QL
673
.M28
1877
2 Bd.
11-13
abt.

HARVARD UNIVERSITY.

LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY

71,870

GIFT OF

George R. Agassiz

March 28, 1929.

MAR 2 8 1929

Scalariidae

Pages	Plates	Parts	Dates
1-16	1-6	425	1894
17-40	7-12	426	1897
41-76	13-14	430	1897

Systematisches

Conchylien-Cabinet

von

Martini und Chemnitz.

In Verbindung mit

Dr. Philippi, Dr. Pfeiffer, Dr. Dunker, Dr. Römer, Weinkauff, Clessin, Dr. Brot, Th. Löbbecke und Dr. v. Martens

neu herausgegeben und vervollständigt

von

Dr. H. C. Küster,

nach dessen Tode fortgesetzt von

Dr. W. Kobelt.

Zweiten Bandes Dreizehnte Abtheilung.

Nürnberg, 1897.

Verlag von Bauer & Raspe.

(Emil Küster).

Die Familie

der

Scalariidae.

Von

S. Clessin.

Nürnberg, 1897.

Verlag von Bauer & Raspe

(Emil Küster.)

Familie Scalariidae.

Familie Scalariacea Philippi.

T. imperforata, turrita, longitudinaliter plicata, spira producta apice leviter inflexo, anfractibus numerosis sensim crescentibus, apertura integra, operculo corneo, solidulo, suborbiculari, paucispirato, nucleo subcentrali.

Gehäuse nicht durchbohrt, thurmförmig, mit Längsfalten oder Rippen; Gewinde verlängert, mit leicht eingebogenem Wirbel; Umgänge zahlreich, langsam zunehmend; Mündung zusammenhängend; Deckel hornig, festschalig, fast kreisförmig, mit wenigen Umgängen; Kern subcentral.

Verbreitung: Ueber die ganze Erde, sowohl in arktischen als in tropischen Meeren.

Nach Philippi Handbuch der Conchyliologie p. 178 hat das Thier den Kopf in eine Schnauze vorgezogen, zwei lange schlanke Fühler, welche die Augen an der Basis tragen. Die Zunge hat zahlreiche Reihen Zähne (Ptenoglossa). — Die Familie umfasst die Genera:

Scalaria Lamarck.
Arcilla H. Adams.
Microstelma H. Adams.
Scaliola H. Adams.
Acirsa Mörch.

Genus **Scalaria** Lamarck.

Scalaria Lam. Syst. p. 88.
— Philippi Handb. p. 178.
— G. O. Sars Moll. reg. arct. Norv. p. 194.
— Kobelt Prodr.

Scalaria Weinkauff Mittelmeer II p. 232.
— Locard Catal.
— Paetel Catalog 239.
— Woodward Manual.
Clathrus Oken 1815 Lehrb. p. 257.
Scala Klein.
Scalarus Montft.
Acione Leach.
Cyclostoma Schum.
Turbina Brown.
Scalatarius Dum.

T. solidula, elongato-pyramidata, plicis longitudinalibus sat elevatis regularibus, ligulatis, saepe imbricatim lamellosis; apertura subcirculari, peristomate continuo.

Gehäuse festschalig, verlängert-thurmförmig, fast rund mit ziemlich erhabenen, regelmässigen Längsrippen besetzt, die oft blattartig vortreten; Mündung fast kreisförmig; Mundsaum zusammenhängend, aussen meist verdickt.

Verbreitung: In allen Meeren.

Bemerkung: Das Thier hat einen Kopf mit kurzer abgerundeter Schnauze, aus welcher es einen langen Rüssel herausstrecken kann; 2 lange fadenförmige Fühler, an deren Grunde aussen die kleinen Augen sitzen; der Fuss ist länglich, vorn abgestutzt, ohne Anhängsel. — Die äussere Gestalt des Thieres ist nicht sehr verschieden von einem Cerithium oder einer Melania, allein die Zunge ist sehr abweichend und stimmt mehr mit den Bullaceen und selbst mit den Lungenathmern überein. In der Mittellinie hat sie keine Zähne, jederseits aber zahlreiche Reihen (14. Abbildung bei Loven) breiter klauenförmiger Hacken mit ganzrandiger Schneide. — Lamarck stellte das Gen. Scalaria, Vermetus und Delphinula als Fam. Scalariens unter seine 3. Ordnung „Les Trachelipodes".

1. Scalaria Bairdii E. Smith.

Taf. 1. Fig. 1.

Scalaria Bairdii Smith Proc. Zool. soc. 1871.
— — Reeve Conch. icon. f. 72.

T. parva, subcoerulea, laevigata, pyramidata, anfractibus novem, altis, medio laevigatis, supra infraque plicatis; plicis ad suturam in nodos elevatis, interstitiis foveolatis; apertura parva, ovata; labio externo rotundo.

Lg. c. 15 mm.

Gehäuse klein, von bläulicher Farbe, glatt, pyramidenförmig, mit 9 hohen, in der mitten glatten, oben und unten mit Falten versehenen Umgängen; die Falten

sind gegen die Naht in Knötchen ausgezogen; Zwischenräume narbig; Mündung klein, eiförmig; Aussenrand derselben rund.

Wohnort: Whydah in Südafrica.

2. Scalaria curvilineata Sowerby.

Taf. 1. Fig. 5.

Scalaria curvilineata Sow. Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. fig. 59.
— — Reeve Conch. icon. fig. 49.

T. subcylindracea, albida, spira obtusa; anfractibus paucis, oblongis, contiguis; varicibus curvilineatis, simplicibus; apertura ovata.

Gehäuse fast cylindrisch, von weisslicher Farbe; Gewinde kurz, stumpf, mit wenigen länglichen, gerundeten Umgängen; Längsfalten gebogen, einfach; Mündung eiförmig.

Wohnort: Sansonati, Central-America.

3. Scalaria laxata Sowerby.

Taf. 1. Fig. 7.

Scalaria laxata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 38.

T. tenui, laevi, alba; anfractibus multo disjunctis, varicibus numerosis, tenuibus, vix regularibus, laminatis, simplicibus; apertura ovali.

Gehäuse dünnschalig glatt, von weisser Farbe, mit runden, durch tiefe Naht getrennten, ziemlich langsam und gleichmässig zunehmenden Umgängen; Längsfalten zahlreich, dünn, ziemlich regelmässig, blätterig, einfach; Mündung eiförmig.

Wohnort: Insel Luzon, Philippinen.

4. Scalaria crassa Sowerby.

Taf. 2. Fig. 1.

Scalaria crassa Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Thes. Conch. fig. 55.
— — Reeve Conch. icon. fig. 25.

T. pyramidata, alba, irregulariter tenuissime varicosa, subumbilicata; anfractibus rotundatis; lente crescentibus; apertura subovata; labio interno antice paulo expanso, cuneato.

Gehäuse pyramidenförmig, von weisser Farbe, mit regelmässigen zarten Längsrippen besetzt, fast genabelt; Umgänge rund, langsam zunehmend; Mündung fast eiförmig, der innere Mündungsrand nach vorne wenig ausgebreitet.

Wohnort: Die Philippinen.

5. Scalaria replicata Sowerby.

Taf. 1. Fig. 9.

Scalaria replicata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 39.

T. brevi, alba; anfractibus sex, paulo disjunctis, varicibus subdistantibus, laminatis, replicatis; prope suturam in lobam elevatam expansis; apertura magna, subquadrata, margine subexpanso.

Gehäuse kurz, von weisser Färbung; Umgänge 6, langsam und gleichförmig zunehmend, rundlich, durch tiefe Naht getrennt; Längsfalten ziemlich entfernt stehend, blätterig, zurückgebogen, nahe der Naht in hervortretenden Spitzen ausgezogen; Mündung gross, fast quadratisch, mit ziemlich ausgedehntem Rande.

Wohnort: Lord Hood's Insel.

6. Scalaria bulbulus Sowerby.

Taf. 2. Fig. 2.

Scalaria bulbulus Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. fig. 85,
— — Reeve Conch. icon. fig. 62.

T. brevissima, ventricosa, imperforata, fulva; spira brevi, anfractibus quinque, rotundis, contiguis; varicibus subdistantibus, leviter arcuatis; apertura magna, ovato-rotunda.

Gehäuse sehr kurz, bauchig, ungenabelt von gelblicher Farbe; Gewinde kurz; Umgänge 5, rund, durch tiefe Naht getrennt; Längsfalten ziemlich entfernt, wenig gebogen; Mündung gross, eiförmig-rundlich.

7. Scalaria perplexa Pease.

Taf. 2. Fig. 3.

Scalaria perplexa Pease Desh. Conch. Réunion p. 6 t. 8 fig. 1.
— — Reeve Conch. icon. fig. 91.

T. pyramidata, alba; anfractibus supra pallide castaneo unifasciata; varicibus rotundis, laevibus subdistantibus.

Gehäuse pyramidenförmig, von weisser Farbe, mit ziemlich runden Umgängen, welche nach oben gegen die Naht zu einen braunen Streifen haben; Längsfalten rundlich, glatt, ziemlich entfernt von einander.

Wohnort: Insel Bourbon.

8. Scalaria australis Lamarck.

Taf. 2. Fig. 5.

Scalaria australis Lamarck An. s. vert.
— — Sowerby Thes. Conch. fig. 62.
— — Reeve Conch. icon. fig. 3.

T. elongata, crassa, obtusiuscula, inter varices grisescenti; anfractibus lente crescentibus, contiguis, subcompressis, infra carina obtusa, crassa cinctis; varicibus crassis, subdistantibus rectiusculis, continuis.

Gehäuse verlängert, dickschalig, zwischen den Längsrippen von grauer Farbe; Umgänge zahlreich, langsam zunehmend, ziemlich gewölbt, durch tief eingeschnürte Nähte getrennt, nach unten mit einem stumpfen, starken Kiele; Längsfalten stark, ziemlich entfernt stehend, gerade, zusammenhängend.

Wohnort: Swan-River Australien; Kap der guten Hoffnung.

9. Scalaria Dianae Hindson.

Taf. 2. Fig. 7.

Scalaria Dianae Hindson Proc. zool. soc. 1843.
— — Reeve Conch. icon. fig. 89 a. b.

T. parva, albida, ventricosa, laevi, anfractu ultimo infra carinato; varicibus paucis laminatis, angulatim late expansis.

Gehäuse klein, von weisslicher Farbe, glatt, kegelförmig; Umgänge langsam und gleichförmig zunehmend, durch tiefe Nähte getrennt; der letzte nach unten

gekielt; Längsfalten wenige, blattförmig, weit ausgedehnt, nach oben zu in eine stumpfe Spitze ausgezogen.

Wohnort: Amboyna.

10. Scalaria rubrolineata Sowerby.

Taf. 2. Fig. 8.

Scalaria rubrolineata Sowerby Thes. Conch. sp. 33 fig. 83. 84.
— — Reeve Conch. icon. fig. 64.

T. subventricosa, perforata, fulva, inter varices spiraliter rubro unolineata; spira breviuscula; anfractibus quinque, contiguis; varicibus numerosis albis, moderate arcuatis, simplicibus; apertura intus aurea, columella obtuse angulata.

Gehäuse ziemlich aufgeblasen, durchbohrt von gelber Farbe, zwischen den Längsrippen mit einem rothen Streifen in der Mitte der gerundeten Umgänge; Umgänge 5, regelmässig zunehmend, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten weiss, zahlreich, mässig gebogen, einfach; Mündung innen gelb; Spindel stumpf gewinkelt.

Wohnort: ?

11. Scalaria vulpina Hindson.

Taf. 2. Fig. 9.

Scalaria vulpina Hindson Proc. zool. soc. 1843.
— — Reeve Conch. icon. sp. 88. fig. 113.

T. parva, aciculata, fusco-rubescenti; spira acuminata, anfractibus distinctis, spiraliter striatis; costis paucis irregularibus, crassis, rotundis; ultimo anfractu infra carinata; apertura ovata, labio externo crasso.

Gehäuse klein, spindelförmig, von rothbrauner Farbe; Gewinde zugespitzt, mit ziemlich gerundeten, durch tiefe Nähte getrennten Umgängen, welche spiral gestreift sind; Längsrippen wenig unregelmässig, dick, gerundet; der letzte Umgang nach unten gekielt; Mündung eiförmig, Aussenrand dick.

Wohnort: Malacca.

12. Scalaria similis Sowerby.

Taf. 2. Fig. 6.

Scalaria similis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. sp. 44. fig. 90.
— — Reeve Conch. icon. fig. 63.

T. alba, tenui, subventricosa, subtilissime spiraliter striata; spira breviuscula; anfractibus sex, contiguis; varicibus tenuissimis; apertura oblique ovata.

Gehäuse dünnschalig, von weisser Farbe, ziemlich aufgeblasen, sehr zart spiral gestreift; Gewinde kurz, mit sechs ziemlich gewölbten, durch tiefe Naht getrennte Umgänge, mit sehr feinen Längsfalten; Mündung schief eiförmig.

Wohnort: Philippinen.

13. Scalaria Escherichti Hölböl.

Taf. 11. Fig. 8.

Scalaria Escherichti Hölböl.
— — Reeve Conch. icon. fig. 83.

T. pyramidata, pallide griseo-fulva; spira elevata, acuminata; anfractibus octo, vix convexis, ultimo magno, ventricoso, antice angulato; varicibus nullis; apertura magna, utrinque acuminata; labio externo tenui.

Gehäuse pyramidenförmig, von gelblich grauer Farbe; Gewinde zugespitzt, sehr verlängert; Umgänge 8, ziemlich gewölbt, der letzte nach unten gewinkelt; Längsfalten keine, nur durch mehr oder weniger deutlich hervortretende Wulste angedeutet; Mündung gross, nach beiden Seiten zugespitzt; Aussenrand dünn.

Wohnort: Grönland.

14. Scalaria angulata Say.

Taf. 3. Fig. 1.

Scalaria angulata Say Boston Amer. Journ.
— — Reeve Conch. icon. fig. 14.
— Humphreysiana Kiener.

T. subcylindracea, alba, obtusa; anfractibus separatis, ovatis; varicibus subdistantibus, crassis, prope suturam obtuse angulatis; apertura subovata.

Gehäuse fast cylindrisch, von weisser Farbe stumpf; Umgänge gewölbt, eiförmig, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten ziemlich entfernt, dick, nahe der Naht stumpf gewinkelt; Mündung fast eiförmig.

Wohnort: Nordamerika.

15. Scalaria crassicostata Sowerby.

Taf 3. Fig. 3.

Scalaria crassicostata Sowerby Thes. Conch. sp. 83 fig. 119.
— — Reeve Conch. icon. fig. 94.

T. parva, alba, brevi; anfractibus paucis; sutura distincta, foveolata; ultimo anfractu infra obscure carinato; varicibus paucis, crassis, rotundis, laevibus, subdistantibus.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, kurz; Umgänge wenige, durch tiefe Nähte getrennt; der letzte nach unten stumpf gekielt; Längsfalten wenige, stark, gerundet, glatt ziemlich entfernt stehend.

Wohnort: ?

16. Scalaria concinna Sowerby.

Taf. 3. Fig. 4.

Scalaria concinna Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. fig, 63.
— — Reeve Conch. icon. fig. 50.

T. parva, albida, pyramidata, spira moderate elevata; anfractibus paucis, continuis; varicibus numerosis, approximatis, crassiusculis, simplicibus; apertura ovata.

Gehäuse klein, von weisslicher Farbe, pyramidenförmig; Gewinde mässig erhoben, mit wenigen runden, durch tiefe Naht getrennten Umgängen; Längsfalten nahe an einander stehend, einfach, ziemlich stark; Mündung eiförmig.

Wohnort: Insel Bohol, Philippinen.

17. Scalaria statuminata Sowerby.

Taf. 3. Fig. 5.

Scalaria statuminata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thesaur. Conch. sp. 77 fig. 127.
— — Reeve Conch. icon. fig. 18.

T. alba, inter varices coerulea, brevi, crassa, imperforata; anfractibus declivibus, contiguis, antice carinatis; varicibus crassis, prominentibus, oblique continuis; prope suturam in angulum elevatum expansis.

Gehäuse von weisser Farbe, zwischen den Längsfalten blau, kurz, festschalig, nicht durchbohrt; Umgänge gerundet, durch tiefe Nähte getrennt, nach vorne gekielt; Längsfalten sehr dick, sehr hervortretend, schief gestellt, gegen die Naht in einen vortretenden Winkel ausgezogen.

Wohnort: Hayti, Peru (?).

18. Scalaria pretiosa Lamarck.

Taf. 3. Fig. 2.

Scalaria pretiosa Lam. Anv. s. vert.
— — Reeve Conch. icon. fig. 4.
Turbo scalaris Linné.

T. magna, ventricosa, late perforata, inter varices paliide fulvo-purpurascenti; anfractibus rapide crescentibus, rotundis, separatis; varicibus distantibus, laminatis, prominente extantibus, vix crenulatis; apertura magna, intus fusca, columella infra reflexa, incrassata.

Gehäuse gross, aufgeblasen, weit genabelt, zwischen den Längsfalten von rothgelblicher Farbe; Umgänge rasch zunehmend, rund, nicht aneinander angeschlossen; Längsfalten ziemlich entfernt von einander stehend, blätterig, von weisser Farbe, stark hervortretend; Mündung gross; innen braun, Spindel nach unten umgeschlagen, verdickt.

Wohnort: China, Australien, Mollukken.

19. Scalaria varicosa Lamarck.

Taf. 1. Fig. 2. Taf. 3. Fig. 7.

Scalaria varicosa Lamarck An. s. vert.
— — Reeve Conch. icon. fig. 11 a. b.
— fimbriata Lam. Encycl. meth.

T. alba, crassa. rugis nodulosis cancellata; anfractibus distinctis, ultimo infra spiraliter carinato; sutura profunda, frequenter laminis extantibus interrupta; varicibus rarissimis crassis crenulatis; apertura rotunda, labio externo supra et infra expanso, reflexo.

Gehäuse von weisser Farbe, dickschalig mit spiralen knotenförmigen Streifen

besetzt; Umgänge zahlreich, gerundet, durch sehr tiefe Nähte getrennt; der letzte nach unten gekielt; Längsfalten zahlreich, ziemlich engestehend, dick, aber oft nur wenig über die Spiralstreifen hervortretend; Mündung rund, mit nach allen Richtungen hin ausgebreiteten zurückgeschlagenen Rändern; auf jedem Umgange befindet sich eine dickere, wulstige auffallend hervortretende Längsfalte.

Wohnort: Insel Capul; Luzon, Philippinen.

Bemerkung: Die Abbildung unserer Taf. 1 Fig. 2 ist nach einem im Stuttgarter Naturhistorischen Museum liegenden Exemplare entworfen, bei welchem die Längsfalten deutlicher entwickelt sind, als bei der Darstellung der Art, welche Reeve (Taf. 3 Fig. 7) gibt.

20. Scalaria raricostata Lamarck.

Taf. 3. Fig. 6.

Scalaria raricostata An. s. vert.
— — Sow. Thes. Conch. fig. 79. 80.
— — Reeve Conch. icon. fig. 9.

T. alba, crassa, cancellata, pyramidata, ventricosa, anfractibus convexis, distinctis, rapide crescentibus; varicibus perpaucis, inaequaliter distinctibus, rotundatis, crenulatis, crassis; apertura majuscula; labio interno antice subexpanso; umbilico minuto.

Gehäuse von weisser Farbe, dickschalig, aufgeblasen, pyramidenförmig, durch spirale Streifen gegittert; Umgänge gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt, sehr rasch zunehmend; mit sehr wenigen in ungleichen Abständen stehenden, runden, starken Längsfalten; Mündung gross, der äussere Rand nach vorne zurückgeschlagen; Nabel klein.

Wohnort: Ceylon.

21. Scalaria tenuicostata Sowerby.

Taf. 3. Fig. 8.

Scalaria tenuicostata Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 31.

T. alba, subventricoso, tenui, imperforata; anfractibus paucis, subovatis; varicibus laminatis, tenuibus, extantibus, ad suturam angulatim elevatis; apertura subovata, labio externo in angulum elevatum expanso.

Gehäuse von weisser Farbe, ziemlich aufgeblasen, nicht durchbohrt; Umgänge wenige, fast eiförmig, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten blätterig, zart, ziem-

lich entfernt stehend, gegen die Naht winkelig ausgezogen; Mündung fast eiförmig, der Aussenrand nach oben in einen Winkel ausgezogen.

Wohnort: Insel Luzon, Philippinen.

22. Scalaria crenata Linné.

Taf. 1. Fig. 3.

Turbo crenata L. syst. nat. ed. XII p. 1238.
Scalaria crenata Lister Conch. t. 588 fig. 52.
— — Mus. Ind. Ulr. p. 659.
— — Chemnitz Conch.-Cab. XI p. 156 fig. 195.
— — — — fig. 1880 u. 1881.
Turbo — Schröter Einl. II p. 39.
— — Gmelin Syst. nat. ed. XII p. 3604.
— — Dillwyn Cat. p. 855.
Scalaria raricosta Costa Cat. sist. p. 104.
— crenata Desh.-Lam. 2. ed. IX p. 76.
— — Kiener Coq. viv. t. 6 fig. 18.
— — Philippi Enum. Moll. Sicil. I p. 105 t. 35 fig. 23.
— — Chenu Man. p. 218 fig. 1199.
— — Mac Andrew Reports pp.
— — Weinkauff Cat. in Journ. Conch. X p. 348.
— crenulata Fischer Gironde p. 76.
— crenata Weinkauff Mittelm. p. 241.
— — Sowerby Thes. Conch. t. 35 fig. 123.
— — Monterosato En. p. 34.
— — Jeffreys Proc. Zool. Soc. 1884 p. 141.
— — Kobelt Prodr. p. 76.
— — Reeve Conch. icon. fig. 19.

T. elongata, turrita, alba, laevigata, irregulariter varicosa; anfractibus 8—9 convexiusculis, ad suturam eleganter crenulatis, ultimus imperforatus, ad basim costula obtusa circumdatus; supremi obsolete costati; apertura circularis, integra, labro incrassato, extus marginato.

Alt. 22 mm.

Gehäuse verlängert, thurmförmig, von weisser Farbe, glatt, unregelmässig schwach gefältet; Umgänge 8—9, gewölbt, gegen die Naht zierlich crenulirt; der letzte nicht durchbohrt, an der Basis mit einer stumpfen Wulst umgeben; die ober-

sten Umgänge deutlich gerippt; Mündung kreisförmig, mit verdicktem umgeschlagenem Rande.

Wohnort: Mittelmeer und an der portugiesischen, französischen und spanischen Küste des atlantischen Ozeans; ferner an den Canaren und an der atlantischen Küste Marroccos.

Bemerkung: Reeve Conch. icon. gibt als Wohnort auch die Antillen an, was jedoch nach Weinkauff Mittelm. p. 241 unrichtig zu sein scheint. Weinkauff sagt: „Diese Species ändert etwas in der mehr oder weniger grossen Deutlichkeit der Rippen, die bei einzelnen Exemplaren über die ganzen Umgänge hinweglaufen und oben stumpf endigen, bei anderen nur als kurze Rippenstücke oben an der Naht stehen und die Umgänge kerben. — Ich besitze eine ganz ähnliche Art von St. Thomas, bei der die Rippen nur etwas gedrängter stehen, aber in der ganzen Anordnung und auch in dem theilweisen Aufhören der Rippen nach der unteren Partie hin übereinstimmen. Dies mag die Form sein, die man von den Antillen als Sc. crenata L. geführt.

Das Thier der Art ist, wie die meisten Scalarien des Mittelmeeres, dunkelpurpurroth und scheint durch das weisse Gehäuse durch, oft bleibt aber diese Färbung beim Gehäuse, gleichsam als wäre sie in dasselbe eingedrungen, und theilt sich auch dem Deckel mit.

23. Scalaria granulata Quoy et Gaymard.

Taf. 4. Fig. 1.

Scalaria granulata Q. et G. Voyage de l'Astrolobe.
— — Reeve Conch. icon. fig. 35.

T. pyramidata, minutissime granulata, fulva, rarissime varicosa, alba. unifasciata; anfractibus declivibus, ad saturam crenulatis; apertura subtrigona, labio interno crasso, infra angulato.

Gehäuse pyramidenförmig, sehr gekörnelt, von gelber Farbe, sehr selten mit Längsfalten versehen, mit einem weissem Bande; Umgänge ziemlich gewölbt, gegen die Naht etwas crenelirt; Mündung fast dreieckig, mit starker innerer Lippe, nach unten fast gewinkelt.

Wohnort: Ausstralien im Swan-River.

24. Scalaria communis Lamarck.

Taf. 1. Fig. 4 u. 6.

Scalaria communis Lamarck hist. nat. VI 2. p. 228.
— — Bonanni Recr. III fig. 111.
— — Da Costa Brit. Conch. p. 118 t. 7 fig. 1.

Turbo clathrus Pennant brit. zool. IV t. 84 fig. 111. 112.
Scalaria communis Donovan brit. shells I t. 28.
Turbo clathratus Donovan ed. Chenu p. 132.
— clathrus var. a Maton et Racket Trans. Lam. VIII p. 176.
— — Dillwyn Cat. p. 854.
— — Wood Ind. test. t. 3 fig. 90.
Scalaria communis Sowerby Gen. of shells fig. 2.
— — Payraudeau Moll. de Corse p. 123.
— — Blainville Fauna fr. p. 314 t. 12 fig. 5.
— — Delle-Chiaje-Poli III t. 53 fig. 1—3.
— — Costa Cat. sist. p. 453.
— — Deshayes Encycl. meth. II p. 931 pars.
— — Philippi En. Moll. Sic. I p. 167 t. 10 fig. 3.
— — Scacchi Catal. p 6.
— — Deshayes-Lam. 2. ed. IX p. 75.
— — Potiez-Michaud Gal. de Douai I p. 342.
— — Kiener Coq. viv. p. 12 t. 1 fig. 2, t. 4 fig. 20.
— — Forbes Rep. Aeg. Inv. p. 137.
— — Philippi En. moll. Sic. II p. 144.
— — Sowerby Thes. Conch. p. 85 t. 32 fig. 18—20.
— — Requiem Coq. de Corse p. 63.
— clathrus Lovén Ind. Moll. Sk. p. 148.
— communis Frey u. Leuckart Beitr. p. 140.
— — Petit Cat. in Journ. de Conch. III p. 95.
— — Forbes und Hanley brit. Moll. p. 216 t. 70 fig. 10.
— — Sowerby Illust. Ind. t. 15 fig. 16.
— — Mac Andrew Reports.
— — Sandri Elengo p. 54.
— — Jeffreys-Capellini P. C. p. 43.
— clathrus Herclots, Dieren van Nederl. t. 6 fig. 18.
— communis Chenu Man. I p. 217 fig. 119.
— — Weinkauff Cat. in Journ. de Conch. X p. 348.
— — Fischer Gironde p. 75.
— — Caillaud Cat. p. 163.
— clathrus Brusina Contr. p. 69.
— communis Weinkauff Mittelm. II p. 232.
— — Jeffreys Brit. Conch. IV p. 91 t. 71 fig. 3.
— — Reeve Conch. icon. fig. 5.
— — Buquoy Moll. mar. du Roussillon p. 242 t. 23 fig. 14—17.
— — Locard Catal. p. 195.

Scalaria communis Kobelt Prodromus p. 75.
— obsita Locard Catal. p. 196.

T. elongato-pyramidata, solida, opaca, albida vel fusca, saepe fasciis decurrentibus ornata. Anfracti 10 convexi, costis regularibus leviter arcuatis elevatis, series obliquas formentibus ornata, interstitiis laevibus; sutura profundissima; apertura rotundata, supra vix angulata, peristomate continuo, labro varice incrassato.

Alt. 30—40 mm.

Gehäuse verlängert-pyramidenförmig, festschalig, nicht durchscheinend, von weisser oder brauner Farbe, zuweilen mit dunklen Bändern, die in Flecken aufgelöst sind; Umgänge 10, sehr gewölbt und durch sehr tiefe Nähte getrennt, mit etwas entfernt stehenden, starken, etwas gebogenen Längsfalten besetzt, von welchen sich jene der folgenden Umgänge an die der vorhergehenden anschliessen; die Längsfalten sind von hellerer weisslicher Färbung (bei Exemplaren von brauner Grundfarbe) und tragen röthliche Flecken; Mündung rundlich, nach oben fast gewinkelt, Mundsaum zusammenhängend, durch eine Längsfalte verstärkt; Aussenrand dünn, nur wenig verstärkt.

Wohnort: Mittelmeer und atlantischer Ozean; in geringer Tiefe von 1—10 Faden auf Sand und Schlammgrund.

Bemerkung. Weinkauff bemerkt über diese Art: „diese allbekannte und leicht kenntliche Art variirt wenig in der Gestalt; mehr oder weniger schlanker, das ist Alles; sie ist aber ziemlich wechselnd in der Beschaffenheit und Breite der Rippen, die zuweilen, doch selten so stark werden, dass sie den Zwischenräumen an Breite gleichkommen. Die Färbung schwankt zwischen weiss und dunkelpurpurroth, stets mit dunkleren Binden als die Grundfarbe, mit allen Zwischenstufen. — Die lange festgehaltene Meinung, dass diese Art den Turbo clathrus L. vorstelle, ist jetzt so ziemlich allgemein verlassen worden, und mit Recht; denn Linné hat nach seiner Angabe in der XII. Ausgabe eine andere Art beschrieben, also die erste aufgegeben hat. Es verschlägt dabei nichts, dass er für Mus. Lud. Ulri. die eine Art als Varietät der anderen angibt. Man nimmt vielfach an, dass der Turbo clathrus der XII. Ausgabe die Scal. lamellosa sei (Hanley fand diese und die communis zusammen in dem Kästchen, das die Bezeichnung T. clathrus trug); diese Annahme und die Hanley'sche Ermittlung stimmen aber auch nicht mit der Beschreibung Linné's überein, denn seine Art soll „testa cancellata“ haben. — Von allen europäischen Scalarien könnte also nur die Sc. groenlandica die Linné'sche Art sein. Wie dem auch sei, der Linné'sche T. clathrus ist nicht sicher ermittelt und kann auf die vorliegende Art nicht bezogen werden; man thut gut, ihn auf sich beruhen zu lassen, oder wenn man einmal partout feststellen will, ihn nach Unterdrückung sämmtlicher Citate auf Scal. groenlandica Chemnitz zu beziehen. Loven führt diess schon an, hält jedoch den Namen Sc. clathrus aus der X. Ausgabe und der I. Ausgabe der Fauna

suecia für unsere Art fest. Dieses Verfahren kann nicht gebilligt werden, weil es Linné corrigiren heisst, der sich durch Aufgabe der Art der X. Ausgabe bereits selbst corrigirt hat. Wir haben zu einer solchen Nachcorrectur keineswegs ein Recht.

25. Scalaria miranda Smith.

Taf. 4. Fig. 2.

Scalaria miranda Sm. Proc. zool. soc. 1873.
— — Reeve Conch. icon. fig. 73.

T. parva, subventricosa, fulvo-coerulea, inter varices spiraliter tenuissime striata; spira acuminata; anfractibus octo, rotundis, ultimo anfractu subinflato; varicibus creberrimis, tenuissimis, laminatis, apertura ovata, columella crassa, arcuata, labro externo tenui.

Gehäuse klein, ziemlich aufgeblasen, von gelb-bläulicher Farbe, zwischen den Längsstreifen sehr zart spiral gestreift, Gewinde zugespitzt; Umgänge 8, rund, der letzte ziemlich aufgeblasen; Längsstreifen sehr fein, blätterig; Mündung eiförmig, Spindel dick, gebogen; Aussenrand dünn.

Wohnort: Whydah, Südafrika.

26. Scalaria bicarinata Sowerby.

Taf. 4. Fig. 5.

Scalaria bicarinata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. sp. 85 fig. 113. 114.
— — Reeve Conch. icon. fig. 60 a. b.

T. parva, subcylindracea, imperforata, albida, angusta, minutissime cancellata; spira elevata, obtusa, anfractibus lateraliter rectiusculis attenuatis; ultimo anfractu breviusculo, valide bicarinato, supra foveolato; apertura parva, subquadrata.

Gehäuse klein, fast cylindrisch, nicht durchbohrt, von weisslicher Farbe, schmal, sehr fein gegittert; Gewinde erhaben, stumpf; Umgänge nach den Seiten fast gerade, zugespitzt, durch eine wenig tiefe Naht getrennt, welche mit Papillen besetzt ist; der letzte Umgang verhältnissmässig kurz, mit 2 abgerundeten Kielen besetzt; Mündung klein, fast quadratisch.

Wohnort: Insel Negros, Philippinen.

27. Scalaria hexagona Sowerby.

Taf. 4. Fig. 4.

Scalaria hexagona Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 27.

T. parva, pyramidata, alba, imperforata; anfractibus paucis contiguis; varicibus paucis, oblique continuis, crassis, distantibus; apertura rotundata.

Gehäuse klein, pyramidenförmig, von weisser Farbe, nicht durchbohrt; Umgänge wenige, gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten wenig, ziemlich entfernt stehend, stark, schief, mit den Falten der vorhergehenden Umgänge zusammenhängend; Mündung gerundet.

Wohnort: Acapulca.

28. Scalaria abbreviata Sowerby.

Taf. 4. Fig. 6.

Scalaria abbreviata Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 124.

T. brevi, crassa, subcoerulea, imperforata, spiraliter sulcata; costis planulatis, undulatis, uno latere angulatim laqueatis, ad suturam aculeatis, ad carinam inferiorem prominentibus ornata; interstitiis ad suturam et ad carinam profunde foveolatis; anfractibus paucis, superne subdeclivis; ultimo anfractu infra carinato, ad marginem aperturae incrassato; varicibus magnis, crassis, crenulatis, perpaucis; apertura subrotunda, margine crasso, crenato.

Gehäuse kurz, festschalig, von bläulicher Farbe, nicht durchbohrt, spiral gerippt; Rippen ziemlich wellig, nach einer Seite winkelig ausgezogen, gegen die Naht in Spitzen auslaufend, nach unten mit einem abgerundeten Kiele; Zwischenräume gegen die Naht und gegen den Kiel mit weissen Grübchen besetzt; Umgänge wenige, der letzte Umgang nach unten gekielt, gegen den Rand der Mündung verdickt; Längsfalten gross und dick, crenelirt, sehr wenige. Mündung fast rund; Rand dick, gezackt.

Wohnort: Tamarind-Bay, Mauritius.

29. Scalaria attenuata Pease.

Taf. 4. Fig. 7.

Scalaria attenuata Pease.
— — Reeve Conch. icon. fig. 71.

T. parva, angusta, albida; spira elongata, attenuata; anfractibus altis, obscurissime biangulatis et nodosis, suturis crenulato-foveolatis; ultimo anfractu magis prominenti, distincte nodoso-biangulato; apertura rotunda, labio externo crasso, expanso.

Gehäuse klein, schmal, von weisslicher Farbe; Gewinde verlängert, zugespitzt; Umgänge hoch, mit zwei sehr undeutlichen Kielen, von welchen der obere mit Knötchen besetzt ist, Naht wenig eingeschnürt, mit Grübchen besetzt; der letzte Umgang mehr hervortretend, mit 2 Kielen; Mündung rundlich, Aussenrand verdickt ausgebreitet.

Wohnort: Sandwich's Inseln.

30. Scalaria friabilis Sowerby.

Taf 4. Fig. 8.

Scalaria friabilis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Thes. Conch. fig. 74.
— — Reeve Conch. icon. fig. 52.

T. alba, pyramidata, tenuissima; spira elevata, anfractibus contiguis, convexis, varicibus tenuissimis, densis, ad suturam aculeatis: apertura majuscula, ovata.

Gehäuse von weisser Farbe, pyramidenförmig, sehr dünnschalig; Gewinde erhoben; Umgänge gewölbt, durch ziemlich tiefe Naht getrennt, mit sehr zarten, nahe an einander gerückten Längsfalten, welche gegen die Naht in Spitzen ausgezogen sind. Mündung ziemlich gross, eiförmig.

Wohnort: Swan River, Australien.

31. Scalaria connexa Sowerby.

Taf. 4. Fig. 9.

Scalaria connexa Sowerby Proc. zool. soc. 1844 p. 29.
— — Reeve Conch. icon. fig. 95.

T. minuta, subcylindrica, inter costas pallide purpurea; spira obtusa; varicibus obliquis, albis, crebris, connexis.

Gehäuse klein, von fast cylindrischer Form, zwischen den Rippen von hellrother Farbe, Gewinde kurz, stumpf; Umgänge wenige, regelmässig zunehmend, wenig gewölbt und durch eine ziemlich seichte Naht getrennt; Längsfalten schief, von weisser Farbe, enge stehend, blättrig, zusammenhängend.

Wohnort: Insel Luzon, Philippinen.

32. Scalaria unifasciata Sowerby.

Taf. 4. Fig. 2.

Scalaria unifasciata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 28.

T. parva, alba, imperforata, angusta; anfractibus ad suturam inter varices fusco unifasciatis; varicibus paucis, rectiusculis, super anfractus continuis: apertura parva. rotundata.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, nicht durchbohrt, schmal; Umgänge gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt, an der Naht zwischen den Längsfalten mit einem braunen Bande; Längsfalten wenige, ziemlich gerade, sich an jene der vorhergehenden Umgänge anschliessend; Mündung klein, rundlich.

Wohnort: Westindien.

33. Scalaria Jukesiana Forbes.

Taf. 5. Fig. 1.

Scalaria Jukesiana Forbes in Reeve Conch. icon. fig. 80.

T. parva, alba, imperforata, spira elevata; anfractibus novem, ad suturam distinctis; varicibus numerosis, sublaminatis, fere aequalibus; apertura ovata, labio externo tenuisculo, columella arcuata.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, nicht durchbohrt; Gewinde erhoben; Umgänge 9, ziemlich gewölbt und durch mässig tiefe Naht getrennt; Längsfalten zahlreich, schwach blätterig, fast gleichförmig; Mündung eiförmig, Aussenrand ziemlich dünn; Spindel gebogen.

Wohnort: Broken-Bay, Neusüdwalis.

34. Scalaria magnifica Sowerby.

Taf. 5. Fig. 2.

Scalaria magnifica Sowerby Thes. Conch. sp. 78 fig. 103.
— — Reeve Conch. icon. fig. 10.
Turbo principalis Chemnitz non Pallas.

T. magna, elongata, pyramidata, albida, anfractibus numerosis lente crescentibus, rotundatis, distinctis; costis spiralibus validis striisque concentricis interstitialibus cancellatis; varicibus ad anfractus superiores nullis, ad anfractus ultimas raris, arcuatis inaequidistantibus; apertura subauriformi, columella subtortua.

Gehäuse gross, verlängert, pyramidenförmig, von weisslicher Farbe; Umgänge zahlreich, langsam zunehmend, rund, durch tiefe Nähte getrennt, durch spirale Querfalten und concentrische Streifen gegittert; Längsfalten an den oberen Umgängen keine, an den letzten Umgängen wenige, scharfe, in ungleichen Abständen stehende; Mündung fast ohrförmig, Spindel etwas gedreht.

Wohnort: China.?

35. Scalaria unicostata Sowerby.

Taf. 5. Fig. 3.

Scalaria unicostata Sowerby in Reeve Conch. icon. fig. 55.

T. parva, pyramidata, fulva, infra spiraliter unilirata; anfractu ultimo fusco bifascato; varicibus ad anfractum utrumque una, sequenti, sutura minutissime crenulata; apertura parva, rotunda, margine crasso, rotundo.

Gehäuse klein, pyramidenförmig, von gelblicher Farbe, nach unten mit einer spiralen Furche und mit feinen Längsstreifen; der letzte Umgang mit 2 braunen Bändern; Längsfalten auf dem letzten Umgange eine, die Naht sehr fein ausgezackt; Mündung klein, rund; Ränder dick, gerundet.

Wohnort: Amerika. Florida

36. Scalaria bullata Sowerby.

Taf. 5. Fig. 4.

Scalaria bullata Sow. Proc. zool. soc. 1844 p. 27.
— — — Thes. Conch. sp. 45 fig. 87.
— — Reeve Conch. icon. fig. 8.

T. alba, brevi, lata, ventricosissima; anfractibus paucis, rotundatis; varicibus tenuibus, inaequalibus, obliquis, ad suturam elevatis; apertura magna, umbilico parvo.

Gehäuse kurz, breit, sehr aufgeblasen, von weisser Farbe; Umgänge wenig, rund, durch ziemlich vertiefte Nähte getrennt; Längsfalten dünn, ungleich, schief gegen die Naht in feine Spitzen ausgezogen; Mündung gross; Nabel klein.

Wohnort: Insel Capul, Philippinen.

37. Scalaria alata Sowerby.

Taf. 5. Fig. 5.

Scalaria alata Sow. Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 15.

T. alba, inter varices medio anfractum late unifasciata, pyramidata; anfractibus separatis; varicibus laminatis, latis, distantibus, extantibus, superne expansis, angulatis; apertura subovata, margine labii externi ad suturam declivi, tum in alam angulatam distanter expanso.

Gehäuse von weisser Farbe, zwischen den Längsfalten in der Mitte der Umgänge mit einem breiten Bande; pyramidenförmig, mit gewölbten, durch eine tiefe Naht getrennten Umgängen; Längsfalten blättrig, breit, ziemlich entfernt stehend, nach oben an der Naht ausgedehnt gewinkelt; Mündung fast eiförmig, Aussenrand an der Naht ausgehöhlt, dann in eine etwas entfernt stehende Spitze ausgezogen.

Wohnort: Insel Luzon, Philippinen.

38. Scalaria gracilis Sowerby.

Taf. 5. Fig. 6.

Scalaria gracilis Sow. Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. fig. 33.
— — Reeve Conch. icon. 53.

T. parva, attenuata, inter varices fulva; spira valde elevata; anfractibus contiguis, numerosis; varicibus albis, sequentibus, prope suturam emarginatis et aculeatis.

Gehäuse klein, zugespitzt, zwischen den Längsfalten von gelber Farbe; Gewinde sehr erhoben; Umgänge sehr gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt, zahlreich; Längsfalten weiss, ziemlich entfernt stehend, dick, nahe der Naht ausgerandet und in Spitzen auslaufend.

Wohnort: Insel Negros, Philippinen.

39. Scalaria fasciata Sowerby.

Taf. 5. Fig. 7—8.

Scalaria fasciata Sow. Thes. Conch. fig. 12. 13.
— — Reeve Conch. icon. fig. 13.

T. alba, inter varices spiraliter fusco unifasciata, pyramidata; anfractibus rotundatis, vix contiguis; varicibus aequedistantibus, laminatis, extantibus, prope suturam in angulum acuminatum elevatis; apertura subovata, labio externo ad suturam excavato, tum approximatim acuminato.

Gehäuse von weisser Farbe, zwischen den Längsrippen mit einem spiralen breiten, braunem Bande, pyramidenförmig; Umgänge rund, wenig gewölbt; Längsfalten in gleichen Abständen, blätterig, ziemlich entfernt stehend, nahe der Naht in einen spitzen Winkel ausgezogen; Mündung fast eiförmig, der Aussenrand an der Naht ausgehöhlt, dann nach oben in einen spitzen Winkel ausgezogen.

Wohnort: Insel Luzon, Philippinen.

40. Scalaria Mörchii Angas.

Taf. 5. Fig. 9.

Scalaria Mörchii Angas in Reeve Conch. icon. fig. 123.

T. parva, albida, angusta, spiraliter dense striata; anfractibus numerosis, lente crescentibus; varicibus creberrimis, crassiusculis, ad suturam paulo expansis.

Gehäuse klein, von weisslicher Farbe, schmal, spiral fein gestreift, mit zahlreichen, langsam zunehmenden sehr gewölbten Umgängen; Längsfalten sehr engestehend, ziemlich stark, gegen die Naht wenig ausgedehnt.

Wohnort: ?

41. Scalaria gradata Hindson.

Taf. 6. Fig. 2.

Scalaria gradata Hindson in Sowerby Thes. Conch. t. 34 fig. 109.
— — Reeve Conch. icon. fig. 2.

T. elongato-pyramidata, elevata, acuminata, alba; anfractibus continguentibus, lente crescentibus; costis vix continuis, teniusculis, prope saturam quadratis, subaculeatis.

Gehäuse verlängert-pyramidenförmig, sehr erhoben, zugespitzt, von weisser

Farbe; Umgänge ziemlich gewölbt, langsam zunehmend, durch sehr tiefe Nähte getrennt; Längsfalten zusammenhängend, dünn, an der Naht winkelig ausgezogen mit ziemlich spitzen Ecken.

Wohnort: Amboyna.

42. Scalaria magellanica Philippi.

Taf. 6. Fig. 3.

Scalaria magellanica Philippi in Reeve Conch. icon. fig. 82.

T. alba, breviuscula, solida, subventricosa, imperforata, turrita; spira elevata; anfractibus albis, scalatis, distinctis, antice costa inconspicua spirali cinctis, varicibus crassiusculis numerosis, prope suturam in angulum subroduntum curvis; apertura subquadrata, labio externo postice angulato; columella antice cuneata.

Gehäuse von weisser Farbe, ziemlich kurz, festschalig, mässig aufgeblasen, nicht durchbohrt, thurmförmig; Gewinde erheben; Umgänge hoch, sehr gewölbt und durch tiefe Nähte getrennt, nach unten mit einem starken, wulstigen Kiele; Längsfalten stark, zahlreich, nahe der Naht in eine abgerundete Ecke ausgezogen; Mündung fast quadratisch, der Aussenrand nach oben gewinkelt.

Wohnort: Magellanstrasse.

43. Scalaria lyra Sowerby.

Taf. 6. Fig. 4.

Scalaria lyra Sowerby Thes. Conch. sp. 27 fig. 81. 82.
— — Reeve Conch. icon. fig. 23.

T. ventricosa, breviuscula, pallide fulva, spiraliter fulvo-bifasciata, varicibus angustissimis, laminatis; creberrime lirata; anfractibus rotundis, contiguis; apertura auriformi.

Gehäuse aufgeblasen, ziemlich kurz, von hellgelber Farbe, mit 2 röthlichen Bändern, welche über die Mitte der Umgänge laufen; Längsfalten sehr enge stehend, sehr schmalblättrig; Umgänge rund, durch tiefe Nähte getrennt; Mündung ohrförmig.

Wohnort: Insel Masbate, Philippinen.

44. Scalaria Philippinarum Sowerby.

Taf. 6. Fig. 1.

Scalaria Philippinarum Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 21.

T. angusta, pyramidata, inter varices fulva vel castanea, vel omnino alba; anfractibus numerosis rotundatis; varicibus albis distantibus, superne vix angulatis; apertura parva, rotundata.

Gehäuse schmal, pyramidenförmig, zwischen den Längsfalten von gelber, brauner oder weisser Farbe; Umgänge zahlreich, ziemlich langsam, gleichmässig zunehmend, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten weiss, ziemlich entfernt stehend, nach oben kaum etwas gewinkelt; Mündung klein, rund.

Wohnort: Philippinen, Amboyna.

45. Scalaria polita Sowerby.

Taf. 6. Fig. 5.

Scalaria polita Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 77.

T. tenui, politissima, elongata, pallide grisea; anfractibus numerosis, tenuibus, medio anfracturam obsoletis; apertura subelongata, labio interno tenui.

Gehäuse dünnschalig, sehr glatt, verlängert, von hellgrauer Farbe; mit zahlreichen, langsam zunehmenden, ziemlich gewölbten, durch mässig tiefe Naht getrennten Umgängen, an welchen Längsfalten nur schwach angedeutet sind; Mündung etwas länglich, Innenrand dünn.

Wohnort: Xippixappi, Westcolumbien.

46. Scalaria modesta Adams.

Taf. 6. Fig. 6.

Scalaria modesta Adams shells of Jamaica.
— — Reeve Conch. icon. fig. 78.

T. parva, imperforata, ventricosa, pallide fulva, breviuscula; anfractibus septem, convexiusculis, varicibus paucis, laminiformibus, simplicibus; apertura subrotunda, labio externo, crassiusculo.

Gehäuse klein, nicht durchbohrt, aufgeblasen, von hellgelber Farbe, kurz; Umgänge sieben, ziemlich gewölbt; mit wenigen, blattförmigen, einfachen Längsfalten, welche oben in Spitzen auslaufen; Mündung rundlich, Aussenrand verdickt.

Vaterland: Jamaica.

47. Scalaria pyramidalis Sowerby.

Taf. 6. Fig. 7.

Scalaria pyramidalis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thesaurus Conch. sp. 9 fig. 4.
— — Reeve Conch. icon. fig. 17.

T. alba, pyramidata, subventricosa; anfractibus distinctis; varicibus sublaminatis, extantibus, prope suturam in angulum acutum productis; apertura subrotunda, labio externo antice reflexo, cuneato.

Gehäuse von weisser Farbe, pyramidenförmig, ziemlich aufgeblasen; mit gerundeten, durch tiefe Nähte getrennten Umgängen; Längsfalten blätterig, ziemlich entfernt stehend, gegen die Naht in eine scharfe Ecke ausgezogen; Mündung rundlich; Aussenrand zurückgeschlagen.

Wohnort: Philippinen.

48. Scalaria obesa Sowerby.

Taf. 6. Fig. 8. 9.

Scalaria obesa Sowerby Thes. Conch. sp. 25 fig. 70. 71.
— — Reeve Conch. icon. fig. 22.

T. brevi, lata, ventricosa, albida, anfractibus paucis rotundatis contiguis; ultimo anfractu ventricoso, varicibus numerosis, crassis, rotundatis; apertura subovata, margine fulvo.

Gehäuse kurz, breit, aufgeblasen, von weisslicher Farbe; Umgänge wenige, rund, durch tiefe Nähte getrennt; der letzte Umgang aufgeblasen; Längsfalten zahlreich, stark, rundlich, gegen die Naht gewinkelt; Mündung fast eiförmig, Rand gelb.

Wohnort: Australien.

49. Scalaria principalis Pallas.

Taf. 6. Fig. 10.

Scalaria principalis Martini.
— — Reeve Conch. icon. fig. 12.
— costulata Kiener

T. alba, elongata, imperforata; anfractibus rotundatis, numerosis, contiguis; varicibus subregularibus, laminatis, ad suturam paulo dilatatis, irregulariter punctis.

Gehäuse von weisser Farbe, verlängert, nicht durchbohrt; Umgänge zahlreich, rund, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten ziemlich regelmässig, blätterig, gegen die Naht wenig erweitert, stumpf gewinkelt, unregelmässig punktirt; Mündung eiförmig.

Wohnort: Xipixappi, Westcolumbien.

50. Scalaria Cantreinei Weinkauff.

Scalaria Cantreinei Weinkauff Journ. de Conch. XIV. p. 246.
— — Cantr. Mal. med. t. 6 fig. 16.
— — Jeffreys Proc. Zool. soc. 1884 p. 133.
— — Weinkauff, Mittelm. p. 234.
— — Locard Cat. p. 196.
— — Kobelt Prodr. 74.
— Kuzmici Brusina Journ. Conch. XVII. p. 246.

T. turrita, imperforata, cornea, brunneo trifasciata; anfractibus 10 planiusculis, costatis; costis 12 crassis ad suturas coronatis; apertura subcircularis, labro dextro marginato vel varicoso.

Dig. 5 mm., lat. 2 mm.

Gehäuse: thurmförmig, nicht durchbohrt, hornfarbig mit drei braunen Bändern; Umgänge 10, ziemlich flach; mit 12 starken und gegen die Nähte winkelig ausgezogenen Längsfalten; Mündung fast kreisförmig.

Wohnort: Mittelmeer.

51. Salaria immaculata Sowerby.

Taf. 7. Fig. 1.

Scalaria immaculata Sow. Thes. Conch. sp. 39 fig. 58.
— — Reeve Conch. icon. fig. 24.

T. alba, elongata, subumbilicata, spiraliter striata; anfractibus rotundatis, contiguis ad suturam crenulatis; varicibus tenuissimis, inaequalibus, medio anfractum evanidis; apertura ovata.

Gehäuse von weisser Farbe, verlängert, fast genabelt, spiral gestreift; Umgänge gerundet, verbunden, gegen die Naht crenelirt; mit sehr zarten, ungleichen Längsrippen, welche in der Mitte des Umganges zuweilen verschwinden; Mündung eiförmig.

52. Scalaria turricula Sowerby.

Taf. 7. Fig. 2. 3.

Scalaria turricula Sow. Thes. Conch. sp. 37 fig. 62.
— — Reeve Conch. icon. fig. 59.

Testa angusta, pyramidata, umbilicata, spiraliter minutissime striata, inter varices, fulvo-rubescenti; anfractibus numerosis, elevatis, contiguis; varicibus frequentibus, albis, plerumque tenuibus, nonnulis crassioribus; apertura ovata, parva.

Gehäuse schmal, pyramidenförmig, genabelt, sehr fein spiral gestreift, zwischen den Längsrippen von gelblich-röthlicher Farbe; Umgänge zahlreich, ziemlich hoch, zusammenhängend; Längsrippen zahlreich, von weisser Farbe, zuweilen sehr dünn, nie stärker; Mündung eiförmig, klein.

Vaterland: Westindien.

53. Scalaria undulatissima Sowerby.

Taf. 7. Fig. 4.

Scalaria undulatissima Sowerby in Reeve Conch. icon. fig. 21.

T. alba, tenui, pyramidata, perforata, spiraliter minutissime striata; anfractibus circa novem subrapide crescentibus, ad suturam canaliculatis; varicibus inaequalibus, tenuibus, rarisse crassioribus, concinne undulatis, prope suturam aculeatis; umbilico parvo; apertura subovata, margine columellari tenui, sinuato, margine externo superne crenulato, prope suturam aculeato.

Gehäuse von weisser Farbe, dünnschalig, pyramidenförmig, sehr fein spiral gestreift; Umgänge circa neun, ziemlich rasch zunehmend, an der Naht kanalartig; Längsrippen ungleich, dünn, sehr selten stärker, fein wellig, nahe der Naht in sehr feine Dornen ausgezogen; Nabel klein; Mündung fast eiförmig; Spindelrand dünn, mit einer Bucht; Aussenrand nach oben in eine Ecke ausgezogen, nahe der Naht dornig erhoben.

Vaterland: ?

54. Scalaria optabilis Adams.

Taf. 7. Fig. 5.

Scalaria optabilis Adams Proc. Z. Soc.
— — Reeve Conch. icon. fig. 85.

T. parva, brevissima, ventricosa, albida, inter varices regulariter pallide bimaculata; spira brevi; anfractibus paucis, ultimo anfractu ventricoso, varicibus rotundis, aequalibus, subdistantibus; apertura subovata.

Gehäuse klein, sehr kurz, aufgeblasen, von weisser Farbe, zwischen den Längsrippen mit 2 regelmässigen aus gelblichen Flecken bestehenden Bändern; Gewinde kurz, Umgänge wenig; der letzte aufgeblasen; Längsrippen rundlich, gleichförmig, ziemlich entfernt stehend; Mündung fast eiförmig.

Vaterland:

55. Scalaria neglecta Adams u. Reeve.

Taf. 7. Fig. 6.

Scalaria neglecta Ad. in Reeve Voy. Samarang Zool. p. 31 t. 11 fig. 15.
— Pallasii var. Sowerby Thes. Conch.
— neglecta Reeve Conch. icon. fig. 1.

T. late pyramidata, perforata, inter varices pallide fulva; anfractibus rapide crescentibus, disjunctis, varicibus subnumerosis, tenuisculis, continuis; prope suturam aculeatis.

Gehäuse breit pyramidenförmig, durchbohrt, zwischen den Längsrippen von hellgelber Farbe; Umgänge sehr rasch zunehmend, nicht verbunden, sehr gewölbt, fast rund; Längsrippen ziemlich zahlreich, dünn, zusammenhängend, nahe der Naht in Dornen ausgezogen.

Vaterland: China.

56. Scalaria mitraeformis Sowerby.

Taf. 7. Fig. 7.

Scalaria mitraeformis Sow. Proc. Zool. Soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 44.

T. pyramidata, alba, tenui, spira acuminata; anfractibus contiguis; varicibus numerosis in lobam aculeatam parvam prope suturam expansis; apertura ovata, labio externo ad suturam emarginato, tum aculeatim lobato.

Gehäuse pyramidenförmig, von weisser Farbe, dünnschalig, Gewinde zugespitzt; Umgänge verbunden, Längsrippen zahlreich, nahe der Naht in einen dornigen Lappen ausgezogen; Mündung eiförmig, der äussere Rand gegen die Naht ausgerandet und in einen dornartigen Vorsprung auslaufend.

Vaterland: Guacomayo, Centralamerika.

57. Scalaria multistriata Say.

Taf. 7. Fig. 8.

Scalaria multistriata Say. Americ. Journ. scienc.
— — Reeve Conch. icon. fig. 119.
— pulchella Bivona.

T. parva, elevata, spiraliter tenuissime striata; anfractibus novem, subrotundis, lente crescentibus; varicibus numerosissimis, laminatis, extantibus, ad suturam in angulum acutum elevatis.

Gehäuse klein, erhoben, sehr fein spiralgestreift; Umgänge neun, ziemlich rund, langsam zunehmend; mit zahlreichen, blätterigen Längsrippen, welche gegen die Naht in eine scharfe Ecke ausgezogen sind. Mündung schief eiförmig.

Vaterland: Nordamerika.

58. Scalaria nuda Sowerby.

Taf. 7. Fig. 9. 10.

Scalaria nuda Sow. in Reeve Conch. icon. f. 110.

T. breviter pyramidata, crassa, laevigata, leviter costellata, infra subplanulata; varicis rarissimis, distantissimis armata.

Gehäuse kurz, pyramidenförmig, dickschalig, glatt, schwach gerippt, nach unten abgeflacht; Längsrippen sehr spärlich, sehr entfernt; Mündung schief eiförmig, Mundsaum ziemlich breit.

Vaterland: ?

59. Scalaria ovalis Sowerby.

Taf. 7. Fig. 11.

Scalaria ovalis Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 96.

T. minuta, crassa, ovata, albida, inter costas coerulea, anfractibus quinque, contiguis, haud prominentibus; varicibus paucis crassis, supra suturam elevatis; apertura auriformi, margine expanso.

Gehäuse klein, dickschalig, eiförmig, von weisser Farbe, zwischen den Längsrippen blau; Umgänge 5, verbunden, wenig erhoben; Längsrippen wenige, dick, ober der Naht in spitzen Ecken hervortretend; Mündung ohrförmig, Mundrand ausgedehnt.

Vaterland: Cagayan, Ins. Mindoro der Philippinen.

60. Scalaria Georgettiana Kiener.

Taf. 8. Fig. 1.

Scalaria Georgettiana Kiener Sow.
— — Reeve Conch. icon. fig. 36.

T. pyramidata, alba, tenui, imperforata, anfractibus contiguis, rotundatis; varicibus tenuibus, rotundatis numerosis, angustissimis, vix continuis; apertura ovata.

Gehäuse pyramidenförmig, von weisser Farbe, dünnschalig, nicht durchbohrt; Umgänge zusammenhängend, gerundet; Längsrippen dünn, rundlich, zahlreich, sehr schmal, kaum zusammenhängend; Mündung eiförmig.

Vaterland: ?

61. Scalaria diadema Sowerby.

Taf. 8. Fig. 2. 3.

Scalaria diadema Sow. Thes. sp. 89 fig. 121. 122.
— — Sow. Reeve Conch. icon. fig. 84.

T. solida, brevi, ventricosa, pallide fulva vel subcoerulea, laevigata; spira brevi, obtusa, scalata; anfractibus quadratis, superne angulatis, infra costa conspicua carinatis, costis rotundis, crassis, longitudinalibus prope suturam nodosis sculptis; ultimo nonnunquam planulata, costis longitudinalibus nullis.

Gehäuse dickschalig, kurz, aufgeblasen, von hellgelber oder bläulicher Farbe, glatt; Gewinde kurz, stumpf treppenförmig; Umgänge nach beiden Seiten eckig, nach oben gewinkelt, nach unten mit einem stumpfen abgerundeten Kiele; Längsrippen rundlich, dick, nahe der Naht in Knötchen auslaufend; der letzte niemals abgeplattet, aber zuweilen ohne Längsrippen. Mündung eiförmig, Aussenrand nach oben in eine spitze Ecke ausgezogen.

Vaterland: St. James, Galopagos-Inseln.

62. Scalaria marmorata Sowerby.

Taf. 8. Fig. 5.

Scalaria marmorata Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — Sow. des Conch. sp. 5 fig. 9.
— — Reeve Conch. icon. fig. 16.

T. pyramidata, laevi, pallida; inter varicis maculis fasciisque interruptis marmorata; varicibus laminatis, angustis, tenuibus, superne obtuse angulatis, ad suturam declivis.

Gehäuse pyramidenförmig, glatt, von hellgelber Farbe; zwischen den Längsrippen mit 3 durch rothe Flecken markirten Bändern; Längsrippen blattförmig, schmal, dünn, nach oben stumpf gewickelt, gegen die Naht übergreifend. Mündung ohrförmig; Umgänge zahlreich, langsam zunehmend, ziemlich gewölbt.

Vaterland: Indien.

63. Scalaria inconspicua Sowerby.

Taf. 8. Fig. 7.

Scalaria inconspicua Sow. Thes. sp. 30 fig. 53.
— — Reeve Conch. icon. fig. 58.

T. minuta, albida, brevi, ventricosa, umbilicata; spira pyramidata; anfractibus paucis, rotundis; varicibus numerosis, tenuissimis, obliquis; apertura subquadrata superne vix angulata, labio interno basi columellari angulato.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, kurz, der letzte Umgang bauchig, genabelt; Gewinde pyramidenförmig; Umgänge wenige, rund; Längsfalten zahlreich, sehr dünn, scharf; Mündung subquadratisch, nach oben schwach gewinkelt, Innenrand an der Basis der Spindel gewinkelt.

Vaterland: Westindien.

64. Scalaria lineata Say.

Taf. 8. Fig. 8.

Scalaria lineata Say. in Reeve Conch. icon. fig. 56.

T. solida, pyramidata, inter varices purpureo-fulva; spira elevata; anfractibus septem, infra spiraliter uniliratis, obliquis; varicibus albis, numerosis, simplicibus, rotundis, obliquis; apertura majuscula, fusca.

Gehäuse dickschalig, pyramidenförmig, zwischen den Längsfalten von rothgelber Farbe; Gewinde erhoben; Umgänge 7, nach unten mit einem spiralen Gürtel, schief; Mündung gross, von brauner Färbung.

Vaterland: Nordamerika.

65. Scalaria Martinii Wood.

Taf. 8. Fig. 9.

Scalaria Martinii Wood, Ind. testa vol.
— striata Kiener.
— raricosta pars. Lamarck.
— Martinii Reeve Conch. icon. fig. 20.

T. elevata, alba, spiraliter striata; anfractibus numerosis, rotundatis, contiguis; varicibus perpaucis rotundatis, crenatis, supra medium breviter arcuatis; apertura subauriformis.

Gehäuse erhoben, von weisser Farbe, spiral gestreift; Umgänge zahlreich, rund, verbunden; Längsfalten sehr wenige, gerundet, über der Mitte gegen die Naht zu etwas gebogen. Mündung fast ohrförmig.

Vaterland: Westindien.

66. Scalaria acuminata Sowerby.

Taf. 9. Fig. 1. 2.

Scalaria acuminata Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 74.

T. elongata, imperforata, acuminata, pallide fulva, spiraliter fusco bifasciata; anfractibus quindecim, paulo connexis, antice carinatis; varicibus numerosissimis creberrimis, eleganter curvis; apertura longiuscula, labio externo tenui, columella subcomplanata, arcuata.

Gehäuse verlängert, nicht durchbohrt, zugespitzt, von hellgelber Farbe, mit 2 braunen Spiralbändern; Umgänge 15, wenig gewölbt, nach unten gekielt; Längsstreifen sehr zahlreich, sehr fein, elegant gebogen; Mündung länglich, der äussere Rand dünn, Spindel etwas abgeflacht, gebogen.

Vaterland: Malacca.

67. Scalaria obliqua Sowerby.

Taf. 9. Fig. 4.

Scalaria obliqua Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. fig. 69.
— — Reeve Conch. icon. fig. 51.

T. parva, alba, tenui; spira attenuata; anfractibus obliquis, vix contiguis; varicibus obliquis, tenuibus, prope suturam leviter angulatis.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, dünnschalig; Gewinde zugespitzt; Umgänge schief, kaum zusammenhängend; Längsfalten schief, dünn, nahe der Naht leicht gewinkelt, Mündung eiförmig; Mundsaum ziemlich stark.

Vaterland: ?

68. Scalaria obtusa Sowerby.

Taf. 9. Fig. 5.

Scalaria obtusa Sow. in Reeve Conch. icon fig. 48.

T. alba, parva, subventricosa; spira laeviuscula, apice obtuso; anfractibus paucis, contiguis; varicibus numerosis; tenuibus, superne obtuse angulatis.

Gehäuse von weisser Farbe, klein, ziemlich aufgeblasen; Gewinde ziemlich

kurz; Umgänge wenige, zusammenhängend; Längsfalten zahlreich, dünn, nach oben stumpf gewinkelt.

Vaterland: ?

69. Scalaria imperialis Sowerby.

Taf. 9. Fig. 8.

Scalaria imperialis Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 5.

T. late pyramidata, perforata, ventricosa, tenuiuscula; anfractibus paucis, rapide crescentibus, inter varices purpureo-fuscis; varicibus numerosis, regularibus subrotundatis, interstitiis angustis.

Gehäuse breit pyramidenförmig, durchbohrt, aufgeblasen; Umgännge wenige, rasch zunehmend; zwischen den Längsfalten von gelbröthlicher Farbe; Längsfalten zahlreich, regelmässig, ziemlich rund, gegen die Naht gewinkelt; Zwischenräume zwischen den Längsfalten schmal; Mündung rundlich.

Vaterland: Mozambique; Swan River, Australien?

70. Scalaria irregularis Sowerby.

Taf. 9. Fig. 9.

Scalaria irregularis Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 26.

T. alba, tenui, umbilicata, pyramidata; anfractibus rotundis, contiguis; varicibus tenuissimis, numerosis, irregularibus, ad suturam minute extantibus; labio interno obliquo.

Gehäuse von weisser Farbe, dünnschalig, genabelt, pyramidenförmig; Umgänge gerundet, zusammenhängend; Längsfalten sehr zart, zahlreich, unregelmässig, gegen die Naht in eine Spitze ausgezogen; Mündung eiförmig; Innenrand schief.

Vaterland: Cataunan, Ins. Luzon, Philippinen.

71. Scalaria Mindoroensis Sowerby.

Taf. 10. Fig. 1.

Scalaria Mindoroensis Sowerby Proc. Zool. Soc. 1844.
— — Sowerby Thesaur. Conch. fig. 91.
— — Reeve Conch. icon. fig. 66.

T. alba, parva, imperforata, pyramidata, spira elevata, anfractibus quinque, contiguis; varicibus inaequalibus, numerosis, rotundis, simplicibus; apertura ovata.

Gehäuse von weisser Farbe, klein, nicht durchbohrt, pyramidenförmig; Umgänge 5, verbunden; Längsfalten ungleich, zahlreich, gerundet, einfach; Mündung eiförmig.

Vaterland: Ins. Mindoro, bei Puero Gallero.

72. Scalaria pulcherrima Sowerby.

Taf. 10. Fig. 3.

Scalaria pulcherrima Sowerby, Proc. Zool. soc. 1844.
— — Sowerby, Thes. Conch. sp. 58 fig. 92.
— — Reeve Conch. icon. fig. 68.

T. parva, brevi, ventricosa, inter varices purpurea; spira brevi; anfractibus sex; varicibus numerosis, propinguis obliquis, albis, ad suturam acuminatim lobatis; apertura ovata, ad suturam lobata.

Gehäuse klein, kurz, aufgeblasen, zwischen den Längsrippen von rothbrauner Farbe; Gewinde kurz; Umgänge 6; Längsrippen zahlreich, fein, schief, von weisser Farbe, gegen die Naht in eine Spitze ausgezogen; Mündung eiförmig, gegen die Naht gelappt.

Vaterland: Dunaguete, Insel Negros, Philippinen.

73. Scalaria venosa Sowerby.

Taf. 10. Fig. 4.

Scalaria venosa Sowerby, Thes. sp. 26 fig. 72—73.
— — Reeve Conch. icon. fig. 61.

T. pyramidata, laevi, acuminata, imperforata; anfractibus prominentibus, vix contiguis; varicibus approximatis, crassiusculis, medio et infra rotundatim reflexis; superne angulatis; prope suturam angustioribus; apertura rotundata, sutura foveolata.

Gehäuse pyramidenförmig, glatt, zugespitzt, nicht durchbohrt; Umgänge ziemlich hoch, kaum zusammenhängend; Längsfalten genähert, stark, in der Mitte und unten rundlich zurückgebogen, nach oben gewinkelt, nahe der Naht schmäler, zugespitzt. Mündung rundlich, Naht tief eingeschnürt.

Vaterland: Westindien.

74. Scalaria aculeata Sowerby.

Taf. 10. Fig. 5. 6.

Scalaria aculeata Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 46.

T. parva, alba, angusta, anfractibus octo, contiguis; varicibus crassiusculis, subdistantibus, sequentibus ad suturam emarginatis, tum in lobam parvam aculeatam elevatis; apertura ovata, labio externo postice emarginato et lobato.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, schmal; Umgänge acht, langsam zunehmend, zusammenhängend; Längsfalten stark, ziemlich entfernt stehend, die folgenden gegen die Naht ausgerandet und zuweilen in einen kleinen Lappen ausgezogen; Mündung eiförmig; der Aussenrand nach oben ausgerandet und gelappt.

Vaterland: Hongkong, Malacca, Philippinen.

75. Scalaria dubia Sowerby.

Taf. 10. Fig. 7.

Scalaria dubia Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 45.

T. alba, brevi, ventricosa, tenui, spira pyramidata; anfractibus quinque, latis; varicibus tenuissimis, obliquis, medio fere obsoletis, ad suturam paulo espansis.

Gehäuse von weisser Farbe, kurz, bauchig, dünnschalig; Gewinde pyramidenförmig; Umgänge fünf, breit; Längsfalten sehr dünn, zahlreich, schief, in der Mitte fast ausbleibend, gegen die Naht wenig ausgedehnt.

Vaterland: ?

76. Scalaria cochlea Sowerby.

Taf 10. Fig 8.

Scalaria cochlea Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. t. 35 fig. 142.
— — Dunker, Ind. moll. Tams. p. 18 t. 2 fig. 46—48.
— — Reeve Conch. icon. fig. 90.

T. elongata, alba, spiraliter sulcata; anfractibus octo prominentibus, superne valide angulatis; longitudinaliter costellis undulatis crebris rugatis; ultimo anfractu infra carinato; varicibus paucis, distantibus, magnis, superne angulatis.

Gehäuse verlängert, von weisser Farbe, spiral gerippt, mit 8 hohen, nach oben schwach gewinkelten Umgängen, welche mit welligen rauhen Längsstreifen versehen sind; der letzte Umgang nach unten gekielt; Längsfalten wenige, entfernt stehend, gross, oben gewinkelt.

Vaterland: Westküste Afrikas.

Bemerkung: Dunker bildet ein unvollendetes Gehäuse ab, welches aber, da er selbst Sowerby's Beschreibung der Art in der Zool. Proc. zweifellos hierhergehört.

77. Scalaria trifasciata De Haen.

Taf. 10. Fig. 9. 10.

Scalaria trifasciata De Haen in Reeve Conch. icon. fig. 47.

T. brevissima, ventricosa, inter varices aureo-subfusca; fasciis tribus spiralibus ornata; spira brevi, anfractibus paucis, ventricosis; varicibus numerosis, inaequalibus, subrotundis.

Gehäuse sehr kurz, aufgeblasen, zwischen den Längsfalten von gelb-bräunlicher Farbe, mit drei spiralen Bändern geziert; Gewinde kurz, Umgänge wenige, aufgeblasen; Längsfalten zahlreich, ungleich rundlich; nach oben gewinkelt.

Vaterland: Masbate, Philippinen.

78. Scalaria Catanuaensis Sowerby.

Taf. 10. Fig. 11.

Scalaria Catanuaensis Sow. Proc. Zool. 1844.
— — — Thes. Conch. sp. 43 fig. 93—94.
— — Reeve Conch. icon. fig. 67.

T. parva, brevi, fulva, minutissime spiraliter striata; spira breviuscula; anfractibus septem; varicibus minutissimis, tenuissimis, una valida prope aperturam dorso conspicua.

Gehäuse klein, kurz, von gelber Farbe, sehr fein spiral gestreift; Gewinde kurz; Umgänge sieben; Längsfalten sehr fein, sehr zart, eine undeutliche Falte nahe der Mündung.

Vaterland: Zuzon.

79. Scalaria latefasciata Sowerby.

Taf. 11. Fig. 1.

Scalaria latefasciata Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 107.

T. late pyramidata, perforata, alba vel pallide fulva, fasciis tribus fuscis, mediana lata, spiraliter picta; anfractibus rapide crescentibus, rotundis; varicibus numerosis, tenuibus, laminatis, ad suturam simplicibus.

Gehäuse breit pyramidenförmig, durchbohrt, von weisser oder gelber Farbe, mit drei braunen Querbändern, von den das mittelste das breiteste ist; Umgänge rasch zunehmend, rund; Längsfalten zahlreich, dünn, blattförmig, gegen die Naht einfach.

Vaterland: Mauritius.

80. Scalaria porrecta Hindson.

Taf. 11. Fig. 3.

Scalaria porrecta Hinds. Proc. Zool. 1843.
— — Reeve Conch. icon. fig. 112.

T. pyramidata, brevi, turrita, fusca, imperforata; anfractibus turritis; varicibus crassis, prope suturam acute angulatis; interstitiis disjunctis; apertura subquadrata, columella cuneata, labio externo prope suturam angulato.

Gehäuse pyramidenförmig, kurz, thurmförmig, von brauner Farbe, nicht durchbohrt, Umgänge gethürmt; Längsfalten stark, nahe der Naht scharf gewinkelt Zwischenräume getrennt; Mündung fast quadratisch; Spindel gebogen; Aussenrand nahe der Naht gewinkelt.

Vaterland: Strasse von Malacca.

81. Scalaria japonica Nyst.

Taf. 11. Fig. 4.

Scalaria japonica Nyst. Syn. 1871.
— — Reeve Conch. icon. fig. 122.
— elegans A. Adams.

T. parva, alba, laevigata, imperforata; anfractibus rotundis, vix contiguis; varicibus laminatis, solidiusculis, subdistantibus, oblique continuis.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, glatt, nicht durchbohrt; Umgänge rund, kaum zusammenhängend; Längsfalten blattförmig, ziemlich festschalig und entfernt stehend, schief über die Umgänge laufend.

Vaterland: Japan.

82. Scalaria delicatula Crosse.

Taf. 11. Fig. 5.

Scalaria delicatula Crossè, Journ. Conch. 1864.
— — Reeve Conch. icon. fig. 115.

T. tenui, acuminata, minutissime spiraliter striata; anfractibus numerosis, rotundis; costis inaequalibus, plerumque laminatis, nonnullis incrassatis, ad suturam simplicibus; ultimo anfractu carina parva, distincta cincto.

Gehäuse dünnschalig, zugespitzt, fein spiral gestreift; Umgänge zahlreich, rund; Längsfalten ungleich, zuweilen blattförmig, niemals verdickt, gegen die Naht einfach; der letzte Umgang mit einem kleinen deutlichen Kiele.

Vaterland: Australien.

83. Scalaria undulata Sowerby.

Taf. 11. Fig. 6.

Scalaria undulata Sow. Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 108.

T. tenui, subpyramidata; anfractibus postice subattenuatis, spiraliter striatis, superne leviter costatis, infra planiusculis, carina obtusa cinctis.

Gehäuse dünnschalig, fast pyramidenförmig, Umgänge nach oben zugespitzt, spiral gestreift, langsam zunehmend, nach oben leicht gerippt; nach unten abgeflacht, mit einem stumpfen Kiele; Mündung eiförmig.

Vaterland:

84. Scalaria tenuilirata Sowerby.

Taf. 11. Fig. 8.

Scalaria tenuilirata Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 118.

T. parva, perforata, late pyramidata, inter varices laevigata, purpureo-fusca; anfracti-

bus sex, rapide crescentibus, rotundis; sutura profunda; varicis creberrimis inaequalibus, tenuibus, reflexis, rotundatis.

Gehäuse klein, durchbohrt, breit pyramidenförmig, zwischen den Längsfalten glatt, von rothbrauner Farbe; Umgänge sechs, rasch zunehmend; rund; Naht tief; Längsfalten ungleich, dünn, gebogen, rundlich.

Vaterland: Japan.

85. Scalaria indistincta Sowerby.

Taf. 12. Fig. 1.

Scalaria indistincta Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 109.

T. solidiuscula, elevata, imperforata, spiraliter tenuissime striata, longitudinaliter creberrime costata; apertura subrotunda.

Gehäuse festschalig, erhoben, nicht durchbohrt, fein spiral gestreift, von weisser Farbe mit drei gleich breiten spiralen, durch rothe Flecken in den Zwischenräumen der Längsfalten stehenden Bändern; Längsfalten fein; Umgänge weniger rund, durch tiefe Nähte getrennt; Mündung fast rund.

Vaterland: Golf von Californien.

86. Scalaria decussata Lamarck.

Taf. 12. Fig. 2.

Scalaria decussata Lam. An. s. vert.
— — Reeve Conch. icon. fig. 114.
— cancellata Humphreys.

T. elongata, turrita, anfractibus superne angulatis, infra carinatis; liris spiralibus et costellis laqueatis, laminatis, longitudinalibus decussata.

Gehäuse verlängert, thurmförmig; Umgänge sehr zahlreich, langsam zunehmend; nach oben gewinkelt, nach unten gekielt; mit spiralen vertieften Rinnen, welche mit den Längsfalten vereint, wie kleine Grübchen erscheinen, umgürtet; Längsfalten blattförmig, Mündung eiförmig.

Vaterland: Mauritius.

87. Scalaria multiperforata Sowerby.

Taf. 12. Fig. 3.

Scalaria multiperforata Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 125.

T. pallide fulva, acuminata, costis latis, decumbentibus, undulatis, uno latere angulatim laqueatis sculpta; interstitiis concinne foveolatis; anfractibus compressis, ad suturam canaliculatis, aculeis elevatis coronatis; ultimo anfractu infra carinato, ad carinam foveolato; varicibus perpaucis, irregularibus, crassis, prominentibus, ad suturam elevatis, productis.

Gehäuse von hellgelber Farbe, zugespitzt, mit breiten, welligen, spiralen, gestrichelten Bändern geziert; Zwischenräume ziemlich glatt; Umgänge zusammengedrückt, an den Naht etwas eingeschnürt, und mit dornartigen Spitzen gekrönt; der letzte Umgang nach unten gekielt; Längsfalten ziemlich wenige, unregelmässig, dick, hervortretend, gegen die Naht ausgezogen und in Spitzen hervortretend.

Taterland: Mauritius.

88. Scalaria subundata Sowerby.

Taf. 12. Fig. 4.

Scalaria subundata Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 111.
— **delicatula** H. Adams Proc. Zool. soc. 1865.

T. parva, tenui, pyramidata, spiraliter tenuissime striata; varicibus tenuibus, laminatis, ad suturam et infra expansis, medio anfractuum fere evanidis.

Gehäuse klein, dünnschalig, pyramidenförmig, sehr fein spiral gestreift; Umgänge zahlreich, gerundet, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten fein, blattförmig gegen die Naht und nach unten stärker, in der Mitte fast verschwindend.

Vaterland: Philippinen.

89. Scalaria suturalis Hindson.

Taf. 12. Fig. 5.

Scalaria suturalis Hindson, Proc. Zool. soc. 1843.
— — Reeve Conch. icon. fig. 104.

T. angusta, acuminata, imperforata; spiraliter minute striata, albida, medio anfrac-

tuum fusca; anfractibus contiguis, subcompressis ad suturam carinatis, sulcatis; varicibus rarissimis, rotundis.

Gehäuse schmal, zugespitzt, nicht durchbohrt, fein spiral gestreift, von weisser Farbe, in der Mitte der Umgänge braun; Umgänge zahlreich, zusammenhängend, fast etwas zusammengedrückt, gegen die Naht gekielt; Längfalten sehr wenige, abgerundet.

Vaterland: Malacca.

90. Scalaria commutata Monterosato.

Taf. 8. Fig. 4.

Scalaria lamellosa Lam. ed. I vol. 6 p. 227 nec Brochi.
— — Payraudeau Moll. Corse t. 6 fig. 2.
— — Kiener t. 3 fig. 7.
— — Kobelt Prodr. p. 75.
— monocycla Kiener t. 3 fig. 9 nec Lam.
— pseudoscalaris Philippi Enum. I p. 167 t. 10 fig. 2 nec Brochi.
— — Weinkauff Mittelm. II p. 236.
— clathrus Sow. Thes. fig. 131. 132 nec. Linné.
— commutata Monterosato in Ann. Mus. Civ. Gen. IX.
— — Bucquoy p. 245 t. 23 fig. 18—19.
— — Locard. Catal. p. 197.

T. imperforata, turrita, basi latiuscula, sat tenuis, pallide fusca; fasciis 2 saturatioribus albis; anfracti circa 12, convexi, sutura profunda subdisjuncti, costis tenuibus lamelliformibus continuis armati, interstitiis laevibus; ultimus basi carina alba cingulatus; apertura subdilatata.

Alt. 30—40 mm.

Gehäuse nicht durchbohrt, thurmförmig, ziemlich dünnschalig; von hellbrauner Farbe, mit 2 weissen Bändern; Umgänge circa 12, gewölbt, durch tiefe Naht getrennt; Längsfalten dünn, blattförmig; Zwischenräume glatt; der letzte Umgang an der Basis mit einer weissen Carina; Mündung ziemlich weit.

Vaterland: Mittelmeer und an der portugischen Küste.

Bemerkung: Weinkauff sagt p. 237: „Diese Art ist veränderlich in der Form, doch leicht durch die lamellosen Rippen zu erkennen, die indess bei ganz alten, grossen Exemplaren Neigung annehmen, sich umzulegen und den Rippen der vorigen Gruppe ähnlich zu werden. Einen Uebergang dahin bieten solche Exemplare indess nicht, da die Rippen der oberen Umgänge stets noch lamellös bleiben. Sehr elegant und schön sind ganze

schwarze Exemplare mit weissen Rippen, sie sind seltener als die von gelber und brauner Färbung. Ganz weisse Exemplare habe ich nur am Strande, niemals lebend gesammelt, sie scheinen gebleicht zu sein.“ — Höchst wahrscheinlich ist auch die Scalaria lamellosa Sowerby und von Lamarck von den Antillen nicht specifisch von unserer Art verschieden. Dicke und wenig ausgezogene Exemplare, wie ich von Algier habe, stimmen ganz mit den Bildern bei Sowerby überein, doch mag ich aus Mangel von authentischen Material nicht näher hierauf eingehen. —

91. Scalaria tenera Jeffreys.

Taf 8. Fig. 10.

Scalaria tenera Jeffr. Proc. Zool. soc. 1884 p. 159 t. 10 fig. 9.
— — — Kobelt Prod. p. 78.

T. subcylindrica, tenuis, semipellucida, nitens, albida, spira gracili, sensim attenuata; anfr. 10—12 convexi, costis numerosis tenuibus rotundatis flexuosis lirisque nonnullis spiralibus, basin versus distinctioribus sculpti, sutura profunda; apertura subcircularis, supra angulata; peristoma continuum, labro externo tenui, ad basin expanso, columellari super rimam angustam reflexo.

Lg. 10 mm., diam. 3 mm.

Gehäuse fast cylindrisch, dünnschalig, halbdurchscheinend, glänzend, von weisslicher Farbe; Gewinde zierlich, allmählich zugespitzt: Umgänge 10—12, gewölbt, mit zahlreichen, dünnen, rundlichen, gebogenen Längsfalten, aber ohne Spiralrippen; gegen die Basis werden die Längsfalten deutlicher; Naht tief: Mündung halbkreisförmig, oben gewinkelt; Mundsaum zusammenhängend, der äussere Rand dünn, an der Basis ausgedehnt; an der Spindel über die schmale Spitze zurückgeschlagen.

Vaterland: An der Küste Portugal's in grösserer Tiefe.

92. Scalaria vittata Jeffreys.

Taf. 8. Fig. 6.

Scalaria vittata Jeffr. Proc. Zool. soc. 1884 p. 133 t. 10 fig. 4.
— — Kobelt Prodr. p. 79.

T. gracilis, tenuiscula, semipellucida, haud nitens, pallide lutescenti-fusca, fasciis tribus saturatioribus aequidistantibus ornata; anfr. 12—14 convexiusculi, costis c. 15, acutis, parum elevatis, supra mucronatis sculpti, interstitiis decussatis, apicalibus 3—4 laevibus; sutura profunda; apertura rotundato-ovata, basi angulata, peristomate continuo, labro externo leviter expanso, varice incrassato, columellari reflexo.

Long. 10 mm., diam. 3 mm.

Gehäuse: zierlich, dünnschalig, halbdurchscheinend, nicht glänzend, von heller gelbbrauner Farbe mit 3 dunkleren in gleicher Entfernung stehenden Spiralbändern; Umgänge 12—14, ziemlich gewölbt und mit ca. 15 scharfen, aber wenig erhabenen Längsfalten; die 3—4 Umgänge vom Wirbel ab sind glatt; Naht tief; Mündung rundlich eiförmig, an der Basis gewinkelt, Mundsaum zusammenhängend, Aussenrand schwach erweitert, mit einer dicken Lippe, Spindelrand zurückgebogen.

Vaterland: Mittelmeer und portugiesisches Meer; in Tiefen bis zu 2500 m.

93. Scalaria acus Watson.

Taf. 11. Fig. 2.

Scalaria acus Watson, Proc. 1884. p. 139.
— — — J. Linn. soc. XVI p. 608.
— — Jeffreys Proced. Zool. soc. 1884. p. 139 t. 10 fig. 5.
— — Kobelt Prodr. p. 74.

T. parva, elongata, acuta, sutura profunda, sculptura spirali nulla, (?) costis 15—17 rotundatis elevatis, rectiusculis sculpta, eburnea; anfractibus 12 valde convexi, ad suturas coarctati, medio subplanati, leniter irregulariterque crescentes; ultimus parvus, lira spirali basali.

Lg. 4,4 mm.

Gehäuse klein, verlängert, spitz, mit tiefer Naht, ohne spirale Sculptur; 15—17 rundlichen erhobenen Längsfalten; Umgänge 13, sehr gewölbt, gegen die Naht eingeschnürt, in der Mitte abgeglattet, langsam und regelmässig zunehmend, der letzte klein, mit einem spiralen Kiele.

Vaterland: Mittel- und spanisches Meer in grösseren Tiefen.

94. Scalaria formosissima Jeffreys.

Taf. 11. Fig. 7.

Scalaria formissima Jeffr. Proc. zool. soc. 1884 p. 140 t. 10 fig. 10.
— — Kobelt Prodr. p. 76.

T. gracilis, tenuissima, fere pellucida, nitidula, lactea, apice rufo-fusco, acuto; anfractibus 12, convexi, supra angulati, costis numerosis confertissimis oblique flexuosis lirisque spiralibus decussati, ad basin carinati, sutura profundissima; apertura rotundata, inferne angulata, labro externo tenuissimo, columellari expanso, reflexo; umbilicus angustus, sed distinctus.

Lg. 12, diam. 4 mm.

Gehäuse zierlich, sehr dünnschalig, fast durchscheinend, ziemlich glänzend, von weisslicher Farbe, Wirbel rothbraun, spitz; 12 gewölbte Umgänge, nach oben gewinkelt; mit zahlreichen, sehr feinen Längsrippen, welche schief gebogen und mit spiralen Streifen geziert sind, an der Basis gekielt; Naht sehr tief, Mündung rundlich, nach unten gewinkelt, Aussenrand sehr dünn, Spindelrand ausgedehnt, zurückgeschlagen; Nabel eng aber deutlich.

Vaterland: Portugiesische Meere, in grossen Tiefen.

95. Scalaria longissima Sequenza.

Taf. 10. Fig. 2.

Scalaria longissima Sequenza Form. terz. Reggio p. 266.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 132 t. 10 fig. 3.
— — Locard Cat. p. 199.
— — Kobelt Prodr. p. 17.

T. elongato-turrita, alba, opaca, solidula, spiraliter subtiliter striata, costis numerosis obtusis, versus suturam obsolescentibus, in ultimo ad carinam periphericam distinctam subite terminatis sculpta. Anfracti 12, infra suturam declives, dein tumidi, ad suturam leviter contracti. Apertura subcircularis, peristomate incrassato.

Lg. 18 mm.

Gehäuse verlängert-thurmförmig, von weisser Farbe, nicht durchscheinend, ziemlich festschalig, fein spiral gestreift; Längsrippen zahlreich, stumpf, gegen die Naht verschwindend; der letzte Umgang mit einem ziemlich scharfen Kiele nach unten; Umgänge 12, unter der Naht etwas abgeflacht, dann gewölbt und gegen die Naht leicht eingezogen; Mündung fast kreisförmig, Mundsaum verdickt.

Vaterland: Portugiesische Meere. Fossil in Calabrien und Sicilien.

96. Scalaria Algeriana Weinkauff.

Taf. 9. Fig. 7.

Scalaria Algeriana Weinkauff Journ. Conch. XIV p. 247.
— — — Mittelmeer p. 237.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. p. 34 t. 10 fig. 5.
— — Kobelt Prodr. p. 74.
— uncinaticosta Hidalgo nec d'Orbigny (teste Monterosato).
— Celesti var. Monterosato En. p. 30.

T. turrita, imperforata, lactea; anfractibus 10 convexis, costellatis, costellis 14 lamelliformibus, interstitiis subtiliter striatis; apertura ovata, marginibus acutis.

Lg. 6 mm, lat. 2,5 mm.

Gehäuse nicht durchbohrt, thurmförmig, von weisslicher Farbe; Umgänge 10, gewölbt, gerippt; Längsrippen 14, blattförmig, die Zwischenräume fein gestreift; Mündung eiförmig, Mundränder scharf.

Vaterland: Im Mittelmeer.

97. Scalaria Turtonae Turton.

Taf. 9. Fig. 3.

Turbo Turtonis Turton Conch. dict. p. 208 t. 27 fig. 97.
Scalaria Turtonis Forbes et Hanley III p. 204 t. 70 fig. 1. 2.
— — Brown Ill. Conch. p. 31 t. 37 fig. 5.
— communis var. Kiener Thes. Conch. p. 100 t. 34 fig. 106.
— tenuicostata pars Petit Cat. in Journ. Conch. III p. 93.
— Turtonis Forbes et Hanley brit. Moll. p. 204 t. 70 fig. 1. 2.
— — Sowerby Ill. Ind. t. 15 fig. 18.
— — pars Mac Andrew Reports.
— tenuicostata Weinkauff Cat. in Journ. Conch. X p. 348.
— Turtonis Weinkauff Mittelm. p. 234.
— — Tiberi in Journ. de Conch. XI p. 159.
— — Fischer Gironde p. 75.
— — Caillaud Cat. p. 164.
— Turtonia Hidalgo Cat. in Journ. de Conch. XV p. 372.
— Turtonae Jeffreys brit. Conch. IV p. 89 t. 71 fig. 2.
— — — Proc. zool. soc. 1884 p. 138.
— — Kobelt Prodr. p. 79.

T. imperforata, gracilis, turrita, opaca, nitidula, lutescenti-fusca, fasciis decurrentibus fusca ornata; anfracti 15—16 rotundati, leviter compressi, sutura distincta discreti, varicibus arcuatis, planis subimbricatis armati, interstitiis spiraliter striatis; apertura subcircularis, utrinque leviter angulata, labro continuo, extus incrassato.

Alt. 35 mm.

Var. gracilissima.

Scalaria Turtonia Risso Eur. merid. IV p. 112.
— tenuicostata Michaud in Soc. Linn. Bord. VIII p. 260 fig. 31.
— — Blainville faune fr. p. 317.
— planicosta Bivona Nuove Gen. t. 2 fig. 1.

Scalaria planicosta Philippi En. moll. Sicil. I p. 168 t. 10 fig. 4.
— plicata Scacchi Catal. p. 16.
— planicosta Desh.-Lamarck 2. ed. IX p. 77.
— tenuicostata Potiez et Mich. Gal. de Douai I p. 345.
— planicosta Forbes Rep. Aeg. Inv. p. 137.
— tenuicostata Philippi En. Moll. Sic. II p. 145.
— — Requiem Coq. de Corse p. 63.
— — Petit Cat. in Journ. de Conch. III p. 95 pars.
— Turtonia var. Sowerby Thes. Conch. t. 34 fig. 107. 108.
— tenuicostata Sandri Elengo II p. 54.
— — Brusina Contr. p. 69.
— tenuicosta Kobelt Prodr. p. 78.

Gehäuse nicht durchbohrt, thurmförmig, nicht durchscheinend, ziemlich glänzend, von gelbbrauner Farbe, mit 2—3 braunen Bändern geziert. Umgänge 15—16, rundlich, etwas zusammengedrückt, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten gebogen, flach; Zwischenräume fein gestreift; Mündung fast kreisförmig, nach oben und unten leicht gewinkelt; Rand zusammenhängend, nach aussen verdickt.

Vaterland: Die Stammart an den englischen Küsten und der Nordsee. — Die Var. im Mittelmeer.

Bemerkung: Weinkauff Mittelm. II p. 235 sagt zwar: „Es ist eigentlich ein Missbrauch, die Scal. tenuicostata als Varietät der britischen Scal. Turtonis anzuschliessen, denn beide Formen sind kaum vermittelt. Die stets viel grössere Schlankheit der tenuicostata ist Folge eines anderen Wachsthumverhältnisses. Exemplare von gleicher Grösse haben verschiedene Zahl der Umgänge. Ich habe hierauf zwei Exemplare von 25 mm Länge geprüft und gefunden, dass

Scal. Turtonis 13 Umgänge incl. 3 glatten Embryonalumgängen und 10 mm Breite,

Scal. tenuicosta 18 Umgänge incl. 3 glatten Embryonalumgängen und $7^1/_2$ mm Breite hatten.

Wenn man auch im Allgemeinen auf die mehr oder weniger grosse Schlankheit der Gestalt einer Art nicht viel Gewicht legt, so ist doch hier ein so grosser Unterschied in der Zahl der Umgänge vorhanden, dass, wäre er, was ich leider nicht ganz sicher behaupten kann, gänzlich unvermittelt, die Vereinigung beider unmöglich sein würde; denn reducirt man Scal. tenuicosta auf 13 Umgänge, so würde deren Breite nur $5^1/_2$ mm betragen und zu einer solchen dünnen Gestalt möchten dann doch keine Uebergänge vorhanden sein. Ebenso würde die Scal. Turtonis mit 18 Umgängen an Breite gewinnen, die ebenfalls gänzlich unvermittelt zu der anderen Form stehen würde. Meine Exemplare von Venedig und Algier, die ich der Hauptform zugezählt, haben keine Spur der Strichelung in den Zwischenräumen, sie dürfen also eine dritte Varietät darstellen. — Dr. Menke

wollte in der Sc. Turtonis den Turbo ambiguus Linné's finden; dies kann nicht sein, da Linné seiner Art 30 Rippen zuspricht. Von den europäischen Arten könnte nur Sc. pulchella Philippi in Betracht kommen. Hanley fand in der Linné'schen Sammlung ein Exemplar vor, das der Sc. ambigua Sowerby entspricht, wobei man es belassen kann. Menke hatte die Sc. Turtonis falsch, wie mich ein Exemplar belehrte, das ich aus seiner Sammlung erworben hatte."

98. Scalaria clathratula Adams.

Taf. 9. Fig. 6.

Turbo clathratula Adams Micr. t. 14 fig. 19.
Scalaria clathratula Forbes et Hanley III p. 209 t. 70 fig. 3. 4.
— — Jeffreys Brit. Conch. IV p. 96 t. 71 fig. 5.
— — — Proc. zool. soc. 1884 p. 136.
— soluta Tiberi Journ. Conch. 1863 p. 159 t. 6 fig. 3. nec 1868 fide Jeffreys.
— clathratula Kobelt Prodr. p. 75.
— — Reeve Conch. icon. fig. 54.
— Dalliana Verill et Smith, teste Jeffreys.

T. pyramidata, tenuis, nitens, nivea; anfracti 12—13 convexi, indistincte spiraliter striati; costis acutis lamelliformibus, suboblique seriatis, 18 in anfractu ultimo muniti; sutura profunda; apertura subovata, infra distincte angulata, labro leviter expanso.
Alt. 12 mm.

Gehäuse pyramidenförmig, dünnschalig, glänzend, von weisser Farbe; Umgänge 12—13, gewölbt, fein spiral gestreift; Längsrippen blattförmig, etwas schief, über die Umgänge laufend; der letzte Umgang zeigt 18 Längsrippen; Naht tief, Mündung fast eiförmig, nach unten schwach gewinkelt, Rand etwas ausgedehnt.
Vaterland: Grossbrittanien.

99. Scalaria glabrata Hundson.

Taf. 12. Fig. 6.

Scalaria glabrata Hindson Proc. zool. soc. 1843.
— — Reeve Conch. icon. fig. 99.

T. pyramidata, acuminata, nitenti, inter varices maculis tribus pallide fuscis marmorata; varicibus inaequalibus, sequentibus albis; sutura profunda.

Gehäuse pyramidenförmig, zugespitzt, glänzend, mit drei hellbraunen Bändern zwischen den Rippen; Längsfalten, ungleich, ziemlich enge stehend, weiss: Naht tief.

Vaterland: Macassar, Malacca.

100. Scalaria nana Jeffreys.

Taf. 12. Fig. 7. 8.

Scalaria nana Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 134 t. 10 fig. 6.
— — Kobelt Prodr. p. 77.

T. conica, tenuis, semipellucida, haud nitens, pallide lutescenti albida, spira brevi, abrupte attenuata, apice ovato; anfr. 7—8 convexi, supremis 3—4 laevibus, sequentibus costis numerosis, confertis, curvatis lirisque nonnullis spiralibus in interstitiis sculpti, ultimus $^1/_3$ testae superans, costis circiter 30; apertura fere circularis, supra vix angulata, peristomate continuo, expansiusculo, rimam umbilicalem relinquente.

Lg. 3, diam. 1,5 mm.

Gehäuse kegelförmig, dünnschalig, etwas durchscheinend, nicht glänzend, von gelblich-weisser Farbe; Gewinde kurz, stumpf zugespitzt; Wirbel spitz; Umgänge 7—8, gewölbt, die obersten 3—4 glatt, die folgenden mit zahlreichen, gebogenen Längsfalten; zwischen denselben nicht gestreift; der letzte Umgang ein Drittel der Gehäusehöhe fast überschreitend; Längsfalten c. 30; Mündung fast kreisförmig, nach oben kaum etwas gewinkelt; Mundsaum zusammenhängend, ausgedehnt, mit fast verdeckter Nabelspalte.

Vaterland: Mittelmeer und spanische Meere in Tiefen bis zu 2000 m.

101. Scalaria fusca Sowerby.

Taf. 12. Fig. 9.

Scalaria fusca Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 106.
— — Sowerby Thes. Conch. 138.

T. elevata, acuminata, elongata, imperforata, fusca, flammis castaneis longitudinalibus picta, spiraliter tenuissime striata; anfractibus novem subrotundis; ultimo infra obscure carinato.

Gehäuse erhoben, zugespitzt, verlängert, nicht durchbohrt, von brauner Farbe mit dunklen Flecken; sehr fein spiral gestreift; Umgänge 9, ziemlich rund: der letzte nach unten schwach gekielt.

Vaterland: Sierra Leone.

102. Scalaria eximia Adams et Reeve.

Taf. 13. Fig. 1.

Scalaria eximia Ad. et Reeve Voy. Samarang moll. t. 11 fig. 16.
— — Reeve Conch. icon. fig. 87.

T. parva, pallide fulva, spiraliter inter costas striata, pyramidata; anfractibus decem, rotundis, contigentibus, varicibus regularibus, laevibus, superne angulatis ad angulum in spiram acutam productis.

Gehäuse klein, von hellgelber Farbe, zwischen den Längsrippen spiral gestreit, pyramidenförmig; Umgänge 10, rund, zusammenhängend, mit regelmässigen, glatten Längsfalten, die oben in einen spitzen Winkel ausgezogen sind, bevor sie sich an die vorhergehende Windung anschliessen.

Vaterland: ?

103. Scalaria lineolata Sowerby.

Taf. 13. Fig. 2.

Scalaria lineolata Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. sp. 32 fig. 45. 46. 48.
— — Reeve Conch. icon. fig. 32.

T. pyramidata, ventricosa, pallide fulva, inter varices spiraliter bilineata, vel bifasciata, umbilicata; anfractibus prominente rotundatis; varicibus numerosis, tenuibus rotundatis; apertura subovata, labio interno infra angulato.

Gehäuse pyramidenförmig, aufgeblasen, von hellgelber Farbe, zwischen den Längsfalten mit 2 dunklen Linien oder Streifen, genabelt; Umgänge rund; Längsfalten zahlreich, dünn, rund; Mündung fast eiförmig, der Aussenrand nach unten gewinkelt.

Vaterland: Philippinen und Japan.

104. Scalaria Klunzingeri m.

Taf. 13. Fig. 3.

T. umbilicata, pyramidata, tenuis, albida; anfractibus sex, rotundatis, disjunctis, laevibus; varicibus tenuibus, lamelliformibus, paucis; apertura subrotundata, labio acuto.

Gehäuse genabelt, pyramidenförmig, dünnschalig, von weisser Farbe (abgeblasst); Umgänge 6, rund, nicht verbunden, glatt; Längsfalten dünn, blattförmig, wenige, in regelmässigen, ziemlich entfernten Abständen stehend; Mündung rundlich; Mundsaum scharf.

Vaterland: Kosseir am rothen Merre.

Bemerkung: Das Original, von Klunzinger gesammelt, liegt in der Sammlung in Stuttgart.

105. Scalaria subtilis Sowerby.

Taf. 13. Fig. 4.

Scalaria subtilis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 105.

T. parva, angusta, inter varices spiraliter minutissime striata, fusca; anfractibus contiguis, lente crescentibus, varicibus laminatis, crebris, minute crenulatis.

Gehäuse klein, schmal, zwischen den Längsfalten spiral sehr fein gestreift, von brauner Farbe; Umgänge zusammenhängend, langsam zunehmend; Längsfalten blättrig, fein crenulirt.

Vaterland: Insel Caminguing und Corregidor, Philippinen.

106. Scalaria Zelebori Frauenfeldt.

Taf. 13. Fig. 5.

Scalaria Zelebori Frauenfeldt in coll.

T. turrita, solida, imperforata, albida, anfractibus 9—12 lente et regulariter accrescentibus, fortiter spiraliter striata, varicibus numerosis, rotundatis; anfractu ultimo infra carinato; apertura fere rotunda, labio incrassato.

Gehäuse thurmförmig, festschalig, nicht genabelt, von weisser Farbe; Umgänge 9—12, langsam und regelmässig zunehmend; mit ziemlich starken Spiralstreifen und zahlreichen, wulstig hervortretenden Längsfalten; der letzte Umgang hat nach unten eine stark vortretende Spiralfalte, unter welcher die Längsrippen bis zum geschlossenen Nabel fortlaufen; Mündung fast rund; Mundsaum stark.

Vaterland: Auckland. coll. m.

107. Scalaria Trevelyana Leach.

Taf. 13. Fig. 6.

Scalaria Trevelyana Leach mus. Winch. in Am. Phil. (n. s.) IV p. 434.
— — Forbes et Hanley Brit. Conch. III p. 215 t. 70 fig. 7. 8.
— — Jeffreys Brit. Conch. IV t. 71 fig. 4.
— — Sowerby Thes. Conch. p. 100 t. 35 fig. 129.
— — — Illust. Ind. t. 15 fig. 19.
— — Weinkauff Mittelm. p. 239.
— — Monterosato Nuov. Rec. p. 30.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 137.
— — Kobelt Prodr. p. 79.
— — Mac Andrew Reports 1854 p. 149.
— — Tiberi in Journ. de Conch. XI p. 159 note.
— — Reeve Conch. icon. fig. 92.
— pseudopulchella Sequenza teste Jeffreys.

T. imperforata, conica, tenuiscula, fusca, albicostata. Anfr. 14—15, convexi, costis oblique seriatis angustis planis, interdum varicosis, supra dilatatis et leviter spinosis sculpti, interstitiis microscopice spiraliter striatis; sutura profunda. Apertura rotundata, infra distincte angulata, labro super parietem tenui, extus incrassato.

Alt. 25 mm.

Gehäuse nicht durchbohrt, kegelförmig, dünnschalig, von brauner Farbe mit weissen Längsrippen, Umgänge 14—15, gewölbt; mit zahlreichen, leicht gebogenen, flachen Längsfalten; Naht tief, die Zwischenräume zwischen den Längsfalten sehr fein gestreift; Mündung rund, nach unten deutlich, doch schwach gewinkelt; Rand nur nach aussen verdickt.

Wohnort: Englands Küsten und im Mittelmeere.

108. Scalaria aciculina Hindson.

Taf. 13. Fig. 7.

Scalaria aciculina Hinds. Proc. zool. soc. 1843 p. 125.
— — Reeve Conch. icon. fig. 98.

T. parva, eleganter aciculata, inter varices purpureo-fusca; anfractibus numerosis, convexiusculis; varicibus albis, subdistantibus, tenuibus, rotundis, superne fere angulatis, continuis.

Gehäuse klein, zierlich, zugespitzt, thurmförmig, zwischen den Längsfalten mit rothbraunen Flecken; Umgänge zahlreich, gewölbt, zusammenhängend, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten weiss, dünn, mässig entfernt stehend, rund; nach oben fast gewinkelt, verbunden mit jenen der vorhergehenden Umgänge.

Vaterland: Amerika.

109. Scalaria vestalis Hindson.

Taf. 13. Fig. 8.

Scalaria vestalis Hindson Proc. zool. soc. 1843.
— — Reeve Conch. icon. fig 101.

T. parva, albo-coerulescenti, breviter pyramidata; spiraliter minutissime striata; anfractibus rotundis; varicibus simplicibus minutis; apertura magna, ovata, majuscula.

Gehäuse klein, von weiss-bläulicher Farbe, kurz pyramidenförmig, spiral sehr fein gestreift; Umgänge rund, Längsfalten einfach, sehr fein; Mündung gross, eiförmig.

Vaterland: Neuguinea.

110. Scalaria Novangliae Couthoy.

Taf. 13. Fig. 9.

Scalaria Novangliae Couthoy Boston. jour. of science.
— — Reeve Conch. icon. fig. 100.

T. parva, fusca, minute spiraliter striata, fere imperforata; apice attenuato; varicibus tenuibus ad suturam acuminatim productis.

Gehäuse klein, von brauner Farbe, fein spiral gestreift, fast undurchbohrt; Wirbel zugespitzt; Längsfalten dünn, gegen die Naht in Spitzen ausgezogen.

Vaterland: ?

111. Scalaria lactea Krauss.

Taf. 14. Fig. 1.

Scalaria lactea Krauss Südafric. Moll. p. 94 t. 5 fig. 27.
— — Reeve Conch. icon. fig. 93.

T. parva, imperforata, turrita, acuminata, tenui, lactea; anfractibus 9 rotundatis, gradatim crescentibus, sutura distincta separatis, costis obliquis, numerosis, ultimo 27, erectis, lamelliformibus, aequalibus, simplicibus, haud contiguis; apertura ovato-orbiculari, margine columellari basi subincrassato, reflexiusculo.

Lg. 2,1, lat. 0,9 lin.

Gehäuse klein, nicht durchbohrt, thurmförmig, zugespitzt, dünn, von weisslicher Farbe; Umgänge 9, rund, allmählig regelmässig zunehmend, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten schief, zahlreich, auf dem letzten Umgange 27 hervortretende, blattförmige, gleiche, nicht verbundene; Mündung ei-kreisförmig; Spindelrand an der Basis etwas verdickt, zurückgeschlagen.

Vaterland: Natal.

112. Scalaria crassilabrum Sowerby.

Taf. 14. Fig. 2.

Scalaria crassilabrum Sow. Thes. Conch. sp. 87 fig. 115—116.
— — Reeve Conch. icon. fig. 120.

T. albida, imperforata, elongata, spiraliter minutissime striata; anfractibus septem biangulatis, subobsolete costellatis; varicibus nullis; apertura subrotunda, margine crasso, expanso, minute striato.

Gehäuse von weisslicher Farbe, nicht durchbohrt, verlängert, sehr fein spiral gestreift; Umgänge 7, nach oben und unten gewinkelt, sehr schwach costellirt; Längsrippen keine; Mündung fast rund; Mundrand verdickt, ausgedehnt, fein gestreift.

Vaterland: Die Philippinen.

113. Scalaria Wellingtonensis Kirk.

Taf. 14. Fig. 3.

Scalaria Wellingtonensis Kirk in Carus Z. J. 3. 1880.

T. parva, pyramidata, imperforata, subsolida, albida; anfractibus 7—8 lente et regulariter crescentibus, rotundatis, sutura profunda separatis, contiguis; varicibus numerosis, acutis; apertura ovata.

Gehäuse klein, pyramidenförmig, nicht durchbohrt; ziemlich festschalig, von weisser Farbe; Umgänge 7—8, langsam und regelmässig zunehmend, rund, durch

tiefe Nähte getrennt; zusammenhängend; Längsfalten zahlreich, ziemlich enge stehend, scharf; Mundsaum etwas verdickt, zusammenhängend; Mündung eiförmig.

Vaterland: Neuseeland (mus. Stuttgart).

114. Scalaria creberrima Hindson.

Taf. 14. Fig. 4.

Scalaria creberrima Hindson, Proc. zool. soc. 1843.
— Sowerby Thes. Conch. sp. 56 fig. 95.
— Reeve Conch. icon. fig. 69.

T. parva, pallide-grisea, acuminata, laevi, imperforata; anfractibus paucis, rotundis; varicibus numerosissimis laevibus, paululum prominentibus; apertura subrotundata; labio interno late reflexo.

Gehäuse klein, von hellgrauer Farbe, zugespitzt, glatt, nicht durchbohrt; Umgänge wenige, rund; Längsfalten sehr zahlreich, glatt, wenig hervortretend; Mündung fast rund, Innenrand breit, umgeschlagen.

Vaterland: Neuguinea.

115. Scalaria semidisjuncta Jeffreys.

Taf. 14. Fig. 5.

Scalaria semidisjuncta Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 135 t. 10 fig. 7.
— — Kobelt, Prodr. p. 78.

T. subdisjuncta, tenuis, semipellucida, nitida, pallide lutescenti-albida, spira elongata, sensim attenuata, apice conico, mamillato; anfr. 7—8 convexi, angulati, ad angulum muricati, costis lamellosis numerosis flexuosis lirisque spiralibus subtilibus cancellati, ultimus $^1/_3$ testae vix aequans; sutura profunde excavata; apertura subcircularis, peristomate tenui, columellari super parietem expanso.

Lg. 10, diam. 3 mm.

Gehäuse fast getrennt gewunden, dünnschalig, halb durchscheinend, glänzend, von hellgelber Farbe; Gewinde verlängert, allmählig sich zuspitzend; Wirbel kegelförmig; Umgänge 7—8, gewölbt, nach oben gewinkelt, mit zahlreichen, blätterigen, gebogenen Längsrippen, welche auf den Winkeln der Umgänge in kurze Dornen sich verlängern; der letzte Umgang kaum $^1/_3$ der Gehäuselänge erreichend; Naht tief ausgehöhlt; Mündung fast kreisförmig; Mundsaum dünn, zusammenhängend.

Vaterland: Portugiesisches Meer (Azoren) bis zu 4500 m Tiefe.

116. Scalaria albolineata Sowerby.

Taf. 14. Fig. 7.

Scalaria albolineata Sow. Thes. Conch. sp. 68 fig. 52.
— — Reeve Conch. icon. fig. 57.

T. parva, angusto-pyramidata, inter varices fusco-purpurea; spira elevata; anfractibus octo; varicibus albis numerosis, crassiusculis, medio obscure angulatis; apertura parva, rotunda.

Gehäuse klein, schmal-pyramidenförmig, zwischen den Längsfalten von purpurbrauner Farbe; Gewinde erhoben; Umgänge 8; Längsfalten zahlreich, ziemlich dickschalig, in der Mitte schwach gewinkelt; Mündung klein, rund.

Vaterland: ?

117. Scalaria subauriculata Sowerby.

Taf. 14. Fig. 6.

Scalaria subauriculata Sow. Thes. conch.

T. parva, pyramidata, imperforata, albida, solidula; anfractibus octo, lente et regulariter accrescentibus, disjunctis, laevibus; varicibus paucis, subacutis; apertura ovata; peristomate acuto.

Gehäuse klein, pyramidenförmig, nicht durchbohrt, festschalig, von weisser Farbe; Umgänge 8, langsam und regelmässig zunehmend, rund, nicht verbunden, glatt, mit wenigen, ziemlich scharfen, blattförmigen Längsfalten, welche sich an jene der vorhergehenden Umgänge anschliessen; Mündung eiförmig, Mundsaum scharf.

Vaterland: Neu-Caledonien.

118. Scalaria magellanica Philippi.

Taf. 14. Fig. 8.

Scalaria magellanica Phil. in Reeve Conch. icon. fig. 82.
— — Caetel Catalog. p. 243.

T. alba, breviuscula, solida, subventricosa, imperforata, turrita; spira elevata, anfractibus albis, scalatis, distinctis, antice costa inconspicua spirali cinctis; varicibus crassius-

culis numerosis, prope suturam in angulum subrotundum curvis; apertura subquadrata, labio externo postice angulato; columella antice cuneata.

Gehäuse verhältnissmässig kurz, dickschalig, ziemlich aufgeblasen, nicht durchbohrt, von weisser Farbe, thurmförmig, Gewinde erhoben; Umgänge hoch, wenig gewölbt, glatt; Längsfalten zahlreich, stark, sich an jene der vorhergehenden Umgänge anschliessend; der letzte Umgang nach unten gekielt; unter der Kiele gegen den Nabel zu werden die Längsfalten schwach, oder bleiben gänzlich aus; Mündung eiförmig, Mundsaum verdickt.

Vaterland: Towler Bay Australien, Magellanstrasse.

Bemerkung: Im Stuttgarter Museum liegt die Art von ersterem Fundorte, während Reeve die 2. angibt. Ich vermag die Exemplare der beiden Fundorte nicht zu trennen, wenn auch jene von Australien etwas spitzeres Gewinde haben, und wahrscheinlich etwas grösser (beziehungsweise länger) werden als jene aus der Magellanstrasse. Im Ganzen erinnert die vorstehende Art sehr an die nördlichen europäischen Arten Scal. borealis und Escherichti.

119. Scalaria sulcata Sowerby.

Taf. 14. Fig. 9.

Scalaria sulcata Sowerby Proc. Zool. Soc. 1845.
— — Reeve Conch. icon. fig. 97.

T. elongata, acuminata, tenui, alba, minute spiraliter striata; spira aciculata; sutura distincta; varicibus numerosis, laminatis, tenuibus.

Gehäuse verlängert zugespitzt, dünnschalig, weiss, fein spiral gestreift; Gewinde zugespitzt; Naht sehr tief; Längsfalten zahlreich, dünn, blattförmig; Mündung eiförmig.

Vaterland: Catanuan, Ins. Luzon der Philippinen.

120. Scalaria casta A. Adams.

Taf. 15. Fig. 2.

Scalaria casta A. Adams Proc. zool. soc.
— — Reeve Conch. icon. fig. 86.

T. parva, acuminata, alba; anfractibus octo, moderate convexis; sutura distincta; varicibus numerosis, inaequalibus, nonnullis crassiusculis, ad saturam subnodosis; apertura ovata.

Gehäuse klein, zugespitzt, von weisser Farbe; Umgänge 8, mässig gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten zahlreich, ungleich, ziemlich dick, gegen die Naht in Spitzen ausgezogen; Mündung eiförmig.

Vaterland: Japan.

121. Scalaria maculosa Adams et Reeve.

Taf. 15. Fig. 3.

Scalaria maculosa Adams et Reeve Voy. Samarang. Moll. t. XI fig. 14.
— — Reeve Conch. icon. fig. 103.

T. elongata, pyramidata, acuminata, inter varices purpureo-maculata; varicibus regularibus, superne angulatis; apertura ovata.

Gehäuse verlängert, pyramidenförmig, zugespitzt, zwischen den Längsfalten purpurgefleckt; Längsfalten regelmässig, nach oben winkelig ausgezogen; Mündung eiförmig.

Vaterland: ?

122. Scalaria Novoseelandiae m.

Taf. 15. Fig. 4.

T. pyramidata, imperforata, tenuiuscula, pallide fulva, trifasciata; anfractibus septem, rotundis, contiguis, profunda sutura separatis; varicibus numerosis, albis, tenuibus, interdum medio obsoletis; apertura ovata.

Gehäuse pyramidenförmig, nicht genabelt, ziemlich dünnschalig, von hellgelblicher Farbe, mit 3 dunkelbraunen Bändern, von denen das obere und mittlere nur schwach angedeutet, das untere stets sehr deutlich ausgeprägt ist; Umgänge 7, rund, verbunden, durch tiefe Nähte getrennt; mit zahlreichen, engestehenden, fast nur streifenartigen, weissen Längsfalten; Mundsaum eiförmig.

Vaterland: Neuseeland. (Mus. Stuttgart).

123. Scalaria Jickelii m.

Taf. 15. Fig. 5.

T. brevis, conica, solidula, subperforata, pallide fulva; anfractibus septem, lente et

regulariter accrescentibus, rotundis, contiguis; sutura profunda separatis, bifasciatis; varicibus numerosissimis, inaequalibus; apertura ovata; peristomate acuto.

Gehäuse kurz, kegelförmig, ziemlich festschalig, sehr schmal genabelt, von hellgelber Farbe; Umgänge 7, langsam und regelmässig zunehmend, rund, zusammenhängend, durch sehr tiefe Nähte getrennt, mit einer schmalen, braunen Binde auf der Oberseite der Umgänge und einer breiteren auf der Mitte derselben; Längsfalten sehr zahlreich, sehr engestehend, namentlich auf den oberen Umgängen sehr ungleich, oft nur schwach angedeutet; auf dem letzten Umgange gleichförmiger und stärker. Mündung eiförmig; Mundsaum scharf, nicht erweitert.

Vaterland: Rothes Meer, bei Kosseir, legit Klunzinger in Mus. Stuttgart.

124. Scalaria crassicosta Sowerby.

Taf. 15. Fig. 6.

Scalaria crassicosta Tryon 9 p. 77.
— — Sowerby Thes. Conch. sp. 83 fig. 119.
— — Reeve Conch. icon. fig. 94.

T. parva, alba, brevi, anfractibus paucis, sutura distincta, foveolata; ultimo anfractu infra obscure carinato; varicibus paucis, crassis, rotundis, laevibus, subdistantibus.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, kurz; Umgänge wenige, Naht tief, narbig; der letzte Umgang nach unten undeutlich gekielt; Längsfalten wenige, dick, rund, glatt, ziemlich entfernt stehend.

Vaterland: Westindien.

125. Scalaria coronata Lamarck.

Taf. 15. Fig. 8.

Scalaria coronata Lam. An. s. vert.
— — Reeve Conch. icon. fig. 34.

T. ventricosa, inter varices maculis regularibus triseriatim dispositis ornata, imperforata; anfractibus numerosis contiguis, ultimo anfractu infra medium spiraliter unicostato; varicibus laminatis, numerosis, latis, ad suturam junctis, super spiram oblique continuis.

Gehäuse aufgeblasen, pyramidenförmig, zwischen den Längsrippen mit drei Reihen rothbrauner Flecken, nicht durchbohrt, Umgänge zahlreich, verbunden, der

letzte Umgang nach unten mit einer spiralen Rippe; Längsfalten zahlreich, blattförmig, breit, über die Naht mit jenen der vorhergehenden Umgängen verbunden; schief; Mündung eiförmig.

Vaterland: Westindien.

126. Scalaria Indianorum Carpenter.

Taf. 16. Fig. 1.

Scalaria Indianorum Carp. in Reeve Conch. icon. fig. 81.

T. pyramidata, alba, imperforata, spira elevata; anfractibus decem, rotundis, distinctis; varicibus numerosis, rotundis, aequidistantibus, aequalibus, prope suturam obtuse angulatis; apertura subrotunda; columella infra subcuneata.

Gehäuse pyramidenförmig, von weisser Farbe, nicht durchbohrt; Gewinde erhoben; Umgänge 10, rund, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten zahlreich, rund, gleichförmig und in gleichen Abständen stehend; nahe der Naht in stumpfe Winkel ausgezogen; Mündung fast rund; Spindel nach unten etwas gewinkelt.

Vaterland: Vancouver's Insel.

127. Scalaria Pallasii Kiener.

Taf. 16. Fig. 2.

Scalaria Pallasii Kiener Icon. t. 2 fig. 3.
— — Reeve Conch. icon. fig. 40.
— principalis Nonnul.

T. pyramidata, perforata, inter varices pallide fulva vel fusca; anfractibus septem, paulo disjunctis; varicibus laminatis, prominentibus, distantibus, regulariter sequentibus, prope suturam obtuse angulatis.

Gehäuse pyramidenförmig, durchbohrt, zwischen den Längsfalten von hellgelber oder brauner Farbe; Umgänge sieben, kaum verbunden, rund; Längsfalten blattförmig, hervortretend, etwas entfernt stehend, regelmässig und an jene der vorhergehenden Umgänge anschliessend, vor der Naht in einen stumpfen Winkel ausgezogen. Mündung rundlich, Mundsaum verdickt.

Vaterland: Ostindien (Mus. Stuttgart), Philippinen.

128. Scalaria gracilis Sowerby.

Taf. 16. Fig. 5.

Scalaria gracilis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. f. 33.
— — Reeve Conch. icon. fig. 53.

T. parva, attenuata, inter varices fulva; spira valde elevata; anfractibus contiguis, numerosis; varicibus albis, sequentibus, prope suturam emarginatis et aculeatis.

Gehäuse klein, zugespitzt, zwischen den Längsfalten von gelber Farbe; Gewinde sehr erhoben; Umgänge verbunden, zahlreich; Längsfalten weiss, ziemlich entfernt stehend, nahe der Naht in Spitzen ausgezogen.

Vaterland: Dumaguete, Ins. Negros, Philippinen.

129. Scalaria fragilis Hanley.

Taf. 16. Fig. 5.

Scalaria fragilis Hanley Book of species.
— — Reeve Conch. icon. fig. 29.

T. tenui, angusta, alba, imperforata; anfractibus numerosis contiguis; varicibus numerosissimis, tenuibus, laminatis, exstantibus ad suturam continuis; apertura subovata.

Gehäuse dünnschalig, schmal, von weisser Farbe, nicht durchbohrt; Umgänge zahlreich, verbunden; Längsfalten sehr zahlreich, dünn, blättrig, hervorragend, an der Naht verbunden; Mündung fast eiförmig.

Vaterland: Insel St. Vincent, Westindien.

130. Scalaria denticulata Sowerby.

Taf. 16. Fig. 6.

Scalaria denticulata Sowerby Thes. Conch. sp. 19 fig. 25. 26.
— — Reeve Conch. icon. fig. 42.

T. alba, oblongo-pyramidata, spiraliter distanter inciso-striata; spira subattenuata; anfractibus contiguis; varicibus oblique sequentibus, tenuibus, numerosis, prope suturam in dentem aculeatam parvam productis.

Gehäuse von weisser Farbe, länglich-pyramidenförmig, spiral gestreift; Gewinde zugespitzt; Umgänge verbunden; Längsfalten in schiefer Richtung, dünn, zahlreich, nahe der Naht in eine kleine Spitze ausgezogen; Mündung eiförmig.

Vaterland: Westindien.

131. Scalaria tenuis Sowerby.

Taf. 16. Fig. 7.

Scalaria tenuis Sow. Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 37.

T. alba, tenui, angusta; spira attenuata; anfractibus brevibus, varicibus numerosis, laminatis, tenuibus, obliquis, ad suturam angulatim aculeatis; apertura parva, labio externo prope suturam angulatim aculeato.

Gehäuse weiss, dünnschalig, schmal; Gewinde zugespitzt; Umgänge kurz; Längsfalten zahlreich, blätterig, dünn, schief, gegen die Naht in spitze Winkel ausgezogen; Mündung klein, der Aussenrand gegen die Naht winkelig ausgezogen.

Vaterland: Westindien.

132. Scalaria muricata Kiener.

Taf. 16. Fig. 8.

Scalaria muricata Kiener Icon. p. 9 t. 4 fig. 11.
— — Reeve Conch. icon. fig. 43.

T. tenui, alba, elongata, imperforata; anfractibus contiguis; varicibus latis, laminatis, prope suturam in alam aculeatam expansis; apertura ovata, margine antice angusto, postice in alam acuminatam expanso.

Gehäuse dünnschalig, von weisser Farbe, verlängert, nicht durchbohrt; Umgänge verbunden; Längsfalten breit, blättrig, gegen die Naht in spitze Flügel ausgezogen; Mündung eiförmig, der Rand nach vorne schmal, nach hinten in einen spitzigen Flügel auslaufend.

Vaterland: Mittelmeer.

133. Scalaria Scacchii Hörnes.

Scalaria Scacchii Hörnes Foss. Wiener Beck. I p. 479 t. 46 fig. 12.
— — Weinkauff Mittelm. II p. 237.

Scalaria Scacchii Kobelt Prod. p. 78.
— hellensis Forbes Rep. Aeg. Inv. p. 137 teste Monterato Nuov. Riv. p. 30.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 140.
Rissoa coronata Scacchi mus.
— — Philippi enum. II p. 127 t. 23 fig. 7.

T. parva, turrita, opaca, alba; anfr. satis convexi, supremi 2 laeves, sequentes sub lente striis spiralibus punctatis confertis sculpti, plicis costiformibus c. 12 interstitia aequantibus, versus suturam in tubercula obtusa terminatis, armati. Apertura ovata, utrinque rotundata; labrum varice crasso marginatum.
Alt. 8 mm.

Vaterland: Mittelmeer.

Bemerkung: Ich konnte mir die Art nicht verschaffen, und muss mich daher darauf beschränken, die Kobelt'sche Beschreibung wiederzugeben. Weinkauff bestätigt das Vorkommen der Art, die ursprünglich nur fossil im Wiener Becken gefunden wurde, im Mittelmeer, und hebt als Hauptmerkmal derselben „die punktirt gestreiften Zwischenränme" hervor.

134. Scalaria striatissima Monterosato.

Scalaria striatissima Monter. Journ. Conch. 1878 p. 151.
— — Enum. e Sinon. p. 30.
— — Bull. mat. ital. VI 1886 p. 69.
— — Kobelt Prodr. p. 78.

T. fragillima, cornea, pellucida, costulis numerosis filiformibus striisque spiralibus confertis sculpta; statura Sc. pulchellum Biv in mentem vocat.

Vaterland: Mittelmeer bei Panormus und an der algerischen Küste.

135. Scalaria geniculata Brocchi.

Turbo geniculatus Brocchi Conch. subapp. II p. 659 t. 16 fig. 1.
Scalaria geniculata Monterosato En. p. 29.
— — Jeffreys Proc. Zool. soc. 1884 p. 133.
— — Kobelt Prodr. p. 78.

T. elongata, acuta, rufo-fusca, labro albida; anfr. 17. supremi 4 laeves politi, conulum brevem formantes, sequentes costati, costis nonnullis ad modum varicum incras-

satis; apertura rotundata, peristomate haud continuo, labro ext. incrassata, columellari tenuissimo vix conspicuo.

L. 24 mm.

Vaterland: Im Golf v. Biscaya und bei Panormus.

136. Scalaria hyalina Sowerby.

Taf. 16. Fig. 9.

Scalaria hyalina Sow. Proc. Zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 41.

T. pyramidata, alba, laevi, tenui, pellucida, anfractibus multo disjunctis; varicibus distantibus laqueatis; apertura rotundata, ab ultimo anfractu separata; margine laqueata.

Gehäuse pyramidenförmig, glatt von weisser Farbe, dünnschalig, durchscheinend, Umgänge vollständig getrennt, mit sehr entfernt stehenden, an den Rändern zackig ausgefranzten Längsrippen; Mündung rund, vom letzten Umgange vollständig getrennt; Rand franzig ausgezackt.

Vaterland: Catanuan, Philippinen.

137. Scalaria Reevei m.

Taf. 15. Fig. 9.

T. pyramidata, imperforata, alba, solida, spiraliter striata; anfractibus 10, rotundis, sutura profundissima separatis; varicibus crassis numerosis, granulatis; apertura subovata.

Gehäuse pyramidenförmig, nicht durchbohrt, von weisser Farbe, festschalig, spiral gestreift; Umgänge 10, langsam und regelmässig zunehmend, rund, durch sehr tiefe Nähte getrennt; Längsfalten stark, zahlreich, gekörnelt; Mündung fast eiförmig.

Vaterland: Auskland, Neuseeland. Mus. Stuttgt.

138. Scalaria Sowerbyi m.

Taf. 15. Fig. 1.

T. pyramidata, solidula, imperforata, alba; anfractibus octo, rotundis, laevibus, sutura profunda separatis; ultimo anfractu infra carina filiformi cincto; varicibus lamelliformibus numerosis interdum crassis; apertura subovata; infra obtuse subangulata.

Gehäuse pyramidenförmig, ziemlich festschalig, nicht durchbohrt, von weisser Farbe; Umgänge acht, rund, glatt, durch tiefe Nähte getrennt, der letzte nach unten mit einem fadenförmigen Kiele umgeben; Längsfalten zahlreich, blattförmig, zuweilen stärker; die oberen Umgänge haben nur blattförmige Längsfalten, auf den letzteren Umgängen wiederholen sich die verstärkten Falten nur häufiger; Mündung fast eiförmig, nach unten fast stumpf gewinkelt.

Vaterland: Mauritius.(?) coll. Stuttgart.

139. Scalaria Elenensis Sowerby.

Taf. 17. Fig. 4.

Scalaria Elenensis Sowerby Proc. zool. soc. 1844.
— — Reeve Conch. icon fig. 102.

T. parva, alba, breviter pyramidata; anfractibus paucis; sutura profunda; varicibus perpaucis, continuis, simplicibus ad suturam subplicatis.

Gehäuse klein, von weisser Farbe, kurz pyramidenförmig; Umgänge wenige, rund, durch tiefe Nähte getrennt; Längsfalten sehr wenige, verbunden, einfach, gegen die Naht etwas gefaltet.

Vaterland: St. Elena, Westcolumbien.

140. Scalaria frondosa Sowerby.

Scalaria frondosa Sowerby Min. Conch. VI p. 149 t. 577 fig. 1.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 136.
— — Kobelt Prodr. p. 76.
— — Locard Cat. p. 198.
— Celestei Aradas.
— — Ar. et Ben. Sicil. p. 185.
— — Monterosato En. e. Sin. p. 50.
— pumila Libussi Atti acad. Pal. 1839.
— rugosa Costa.
— soluta Fiberi J. Conch. 1868 p. 84 t. 5 fig. 3 nec 1863.
— crispa Scachi nec Lam.
— eximia Pecch.
— Pechiolana Issel.
— Gravitellensis Seg. teste Jeffreys.

T. elongato-conica, basi dilatata, sat tenuis, semipellucida, albida; anfr. 7, costis lamelliformibus obliquis distantibus, in ultimo concavis et supra subangulatis sculpti, liris spiralibus nullis; sutura profunda subsoluta; apertura subcircularis; peristomate continuo, subincrassato.

Lg. 20, diam. 13 mm.

Hab. Mare mediterraneum et lusitanicum.

141. Scalaria groenlandica Chemnitz.

Taf. 2 Fig. 4 und Taf. 17 Fig. 1. 3. 5 u. 6.

Turbo clathrus groenlandicus Chem. Conch. Cab. XI p. 155 t. 195 fig. 1878/79.
Scalaria groenlandica Chemnitz II p. 155 fig. 1878/79.
— — Reeve Conch. icon. fig. 107.
— — Sars. Moll. reg. arct. p. 194 t. 10 fig. 15. 16 und t. 20 fig. 1.
— — Jeffreys Brit. Conch. IV. p. 97.
— — — Proc. zool. 1884 p. 137.
— — Kobelt Prodr. p. 77.

T. solida, alba, opaca, nitidula, subulato-turrita, spira sat attenuata; anfractibus 9—10 parum convexis, ultimo sat dilatato cingulo basali plus minusve distincto iustructo, sutura impressa; apertura exacte orbiculari, peristomate incrassato. Superficies lineis spiralibus distantibus impressis cincta, plicis longitudinalibus ligulatis, planiusculis, niveis, ad suturam leviter prominulis, intervallis parum angustioribus, in anfractu ultimo circiter 10 in basi continuatis, anfractibus 2—3 primariis levibus.

Lg. 21 mm.

Gehäuse festschalig, von weisser Farbe, nicht durchscheinend, ziemlich glänzend, zugespitzt thurmförmig; Umgänge 9—10, ziemlich gewölbt, der letzte nach unten mit einer kielartigen Wulst umzogen; Naht eingedrückt, Mündung genau kreisförmig, Mundsaum verdickt. Die Oberfläche ist mit spiralen Linien umzogen, die etwas entfernt stehen; Längsfalten zahlreich, flach, von weisser Farbe, gegen die Naht etwas hervortretend. — Die ersten 2—3 Gewinde sind glatt.

Var. a Loveni Sars. l. c. p. 194 t. 10 fig. 16 (t. 17 fig. 1).
— — Kobelt Prodr. p. 77.
— — — Jahrb. II t. 4 fig. 4.

T. vulgo major et magis tumida, plicis anfractuum 4—5 ultimorum imbricatim lamellosis intervallis multo latioribus, ad suturam auriculato-cristatis; apertura inferne angulata.

Lg. 22 mm.

Gehäuse etwas grösser und mehr aufgeblasen; die Längsfalten der 4—5 letzten Umgänge breiter und blattförmiger, gegen die Naht mehr in Spitzen ausgezogen; Mündung nach unten etwas gewinkelt.

Var. b crebricostata Sars. l. c. p. 194 t. 23 fig. 1.
— — Kobelt Prodr. p. 77.

T. angustior, spira magis exserta et sensim attenuata, anfractibus sat convexis, sutura profunde impressa, plicis angustissimis in anfractu ultimo circiter 15, lineis spiralibus distinctissimis.

Long. 26 mm.

Gehäuse schmäler, Gewinde mehr ausgezogen und langsam zugespitzt; Umgänge ziemlich gewölbt; Naht tief eingedrückt; Längsfalten sehr schmal, auf dem letzten Umgange ca. 15; Spirallinien sehr deutlich.

Verbreitung: Nordisches Eismeer bei Spitzbergen, Grönland; circumpolar.

142. Scalaria coarctata Jeffreys.

Taf. 17. Fig. 2.

Scalaria coarctata Jeffreys Proc. Zool. soc. 1884 p. 139.
— — Kobelt Prodr. p. 75.
— obtusicostata Sars. moll. Norv. p. 195 t. 22 fig. 9.
— varicosa Sars. ibid p. 348 t. 34 fig. 9 (nec Brocchi).

T. minus solida, albida, vix nitida, elongato-turrita, spira parum producta; anfractibus 7, leviter convexis, ultimo sat dilatato dimidiam fere testae longitudinem occupante medio distinctissime carinato, sutura profunde impressa, apertura regulariter rotundata, supine angulata, inferne expansa, labro externo tenui, vix incrassato. Superficies striis spiralibus numerosis subtilissimis sculpta; cingulo basali distinctissimo elevato, plicis longitudinalibus simplicibus, non ligulatis, in anfractu ultimo circiter 19 ultra cingulum basale non continuatis, basi et anfractibus 3 primariis laevibus.

Long. 13 mm.

Gehäuse wenig festschalig, von weisser Farbe, kaum glänzend, verlängert-thurmförmig, Gewinde mässig ausgezogen; Umgänge 7, leicht gewölbt, der letzte ziemlich erweitert, fast die Hälfte der Gehäuselänge erreichend; in der Mitte sehr deutlich gekielt; Naht tief eingedrückt; Mündung regelmässig rund, nach oben gewinkelt, nach unten ausgedehnt; Aussenrand dünn, kaum verdickt; Oberfläche mit zahlreichen feinen spiralen Streifen geziert; Kiel an der Basis sehr hervortretend; Längsfalten einfach, am letzten Umgange ca. 19, unterhalb des Kieles nicht fortgesetzt; Basis und die 3 Anfangsgewinde glatt.

Vaterland: Küsten des nördlichen Norwegens.

143. Scalaria pumila A. Adams.

Taf. 18. Fig. 3.

Scalaria pumila Adams Proc. Zool. soc.
— — Reeve Conch. icon. fig. 79.

T. minuta, breviuscula, imperforata, ventricosa, pallide fulva; anfractibus sex, rotundatis, distinctis; varicibus crassiusculis, rotundis, approximatis; apertura rotunda.

Gehäuse klein, kurz, nicht durchbohrt, aufgeblasen, von hellgelber Farbe; Umgänge 6, rund, wenig gewölbt; Längsfalten stark, rund, nahe an einander gerückt, nach oben in Spitzen ausgezogen; Mündung rund.

Vaterland: Japan.

144. Scalaria aurita Sowerby.

Taf. 18. Fig. 1.

Scalaria aurita Sowerby Proc. Zool. soc. 1844.
— — — Thes. Conch. sp. 36 fig. 62.
— — Reeve Conch. icon. fig. 30.

T. angusta, inter costas pallide fulva, fusco-rubescenti, spiraliter bifasciata; anfractibus numerosis, gradatim crescentibus; varicibus tenuibus, arcuatis, subdistantibus decumbentibus ad suturam junctis; apertura subovata, labro interno antice angulatim expanso.

Gehäuse schmal, zwischen den Längsrippen von hellgelber Farbe, mit 2 spiralen Bändern aus braunrothen Flecken zusammengesetzt; Umgänge zahlreich, allmählich zunehmend; Längsrippen dünn, gebogen, ziemlich entfernt stehend, an der Naht verbunden; Mündung fast eiförmig; Innenrand vorn winkelig ausgedehnt.

Vaterland: Coromandel.

145. Scalaria multicostata Sowerby.

Taf 18. Fig. 6.

Scalaria multicostata Sowerby Proc. Zool. 1844.
— — Reeve Conch. icon. fig. 65.

T. parva, fulva, pyramidata; anfractibus paucis; apice obtuso, varicibus albis, crassiusculis, numerosis, inaequalibus; apertura parva, rotunda.

Gehäuse klein, von gelber Farbe, pyramidenförmig; Wirbel stumpf; Längsfalten weiss, dick, zahlreich, ungleich; Mündung klein, rund.

Vaterland: Insel Corrigidor, Philippinen.

146. Scalaria candidissima Monterosato.

Taf. 18. Fig. 5.

Scalaria candidissima Monter. Journ. Conch. 1877 p. 77 t. 2 fig. 5.
— — Kobelt Prodr. p. 74.
— eburnea Petit Cat. Moll. Eur. p. 126 (nec Potiez).

T. elongato-conica, unicolor alba, apice acutiusculo; anfr. 10, rotundati, costis angustis 11—12 muniti, sculptura spirali nulla; apertura ovato-rotundata, labro vix continuo.
Long. 14 mm.

Gehäuse verlängert-kegelförmig, einfarbig weiss, Wirbel ziemlich spitz; Umgänge 10, rund mit 11—12 schmalen Längsrippen, ohne spirale Sculptur; Mündung eiförmig rundlich; Ränder kaum zusammenhängend.

Vaterland: Algerische Küste.

Bemerkung: Die Art unterscheidet sich von Sc. eburnea Potiez et Mich. durch die weniger kegelförmige Gestalt, und die porcellanartige Schale.

147. Scalaria pumicea Brocchi.

Turbo pumiceus Brocchi Conch. subapp. II p. 380 t. 7 fig. 5.
Scalaria pumicea Weinkauff Mittelm. p. 240.
— — Jeffreys Proc. zool. soc. 1884 p. 140.
— — Monterosato Enum. p. 30.
— — Kobelt Prodr. p. 77.
— varicosa Lam. IX p. 74.

T. turrita, imperforata, alba, apice obtuso; costis tenuissimis incumbentibus crenato-fimbriatis creberrimis sculpta, varicibus crassiusculis alternis sparsis.
L. 31 mm.

Patria: Mare lusitanicum et mediterraneum anterius.

148. Scalaria borealis Gould.

Taf. 18. Fig. 2.

Scalaria borealis Gould in Reeve Conch. icon. fig. 75.
— Wroblewskyi Mörch (teste Paetel Catal. p. 246).

T. crassa, albida, pyramidata, latiuscula; anfractibus octo, antice obtuse carinatis, ad latera rectiusculis, infra carinam subplanulatis, varicibus paucis, rotundis, indistinctis,

inaequalibus, irregularibus, nonnullis medio subevanidis, ad suturam subnodosis; apertura subquadrata, labio externo crasso, rotundo; columella rectiuscula, antice subcuneata.

Gehäuse dickschalig, von weisslicher Farbe, pyramidenförmig, ziemlich breit; Umgänge acht, nach unten stumpf gekielt, nach den Seiten fast gerade, unter dem Kiele ziemlich abgeplattet; Längsfalten wenige, rundlich, ungleich, unregelmässig, zuweilen in der Mitte der Umgänge fast verschwindend, gegen die Naht in schwache Knötchen ausgezogen, Mündung fast viereckig, der Aussenrand dick, rund, Spindel gerade, nach unten etwas verbreitert.

Vaterland: Vancouver's Insel.

149. Scalaria crispa Lamarck.

Taf. 18. Fig. 8.

Scalaria crispa Lam. Ann. du Mus. VIII t. 37 fig. 5 a, b.
— — Kiener Icon. Scalaria p. 9 t. 4 fig. 12.

T. elongata, turrita, acuminata, multilamellosa; lamellis tenuibus, superne subangulatis, interstitiis levibus; anfractibus convexissimis, subdisjunctis; apertura rotunda, basi lateraliterque subauriculata.

Gehäuse verlängert, thurmförmig zugespitzt; Umgänge 7—8 gewölbt, durch tiefe Nähte getrennt, nicht genabelt; Längsfalten zahlreich, dünn, nach oben etwas gewinkelt, Zwischenräume glatt; Mündung rund, mit breitem Mundsaum, an der Basis und nach aussen ziemlich ausgedehnt.

Vaterland. ?

150. Scalaria mexicana m.

Taf. 16. Fig. 3.

T. pyramidata, alba, spira attenuata; anfractibus 10, lente et regulariter accrescentibus, convexis, sutura profundissima separatis; varicibus albis, numerosis, laminatis; apertura subovata.

Gehäuse pyramidenförmig, weiss; Gewinde zugespitzt; Umgänge 10, langsam regelmässig zunehmend, gewölbt, durch sehr tiefe Nähte getrennt, mit zahlreichen weissen blattförmigen Längsrippen. Mündung fast eiförmig.

Vaterland: Veracruz in Mexico (mus. Stuttg.).

Genus Acirsa Mörch.

Differt a Scalaria apice obtuso, varicibus obsoletis, peristomate haud incrassato, vix continuo.

Gehäuse thurmförmig, mit stumpfem Wirbel, Längsfalten wenig deutlich; Mundsaum nicht verdickt, kaum zusammenhängend.

1. Acirsa minor Sowerby.

Taf. 18. Fig. 4.

Scalaria minor Sow. in Reeve Conch. icon. fig. 70.
Acrilla gracillis A. Adams.

T. turrita, gracili, pallide fulva, spiraliter bifasciata; spira elongata; anfractibus obliquis, prominentibus, supra subangulatis, infra spiraliter unicostatis, infra costam castaneis; longitudinaliter oblique et arcuatim liratis.

Gehäuse thurmförmig, zierlich von hellgelber Farbe mit 2 dunklen Bändern; Gewinde verlängert; Umgänge schief, sehr gewölbt, nach oben fast gewinkelt, nach unten mit einem spiralen Kiele, unter dem Kiele von brauner Farbe, mit feinen, gebogenen, zahlreichen Längsfalten; Mündung eiförmig; Mundsaum scharf, kaum zusammenhängend.

Vaterland: Mündung des Indus.

2. Acirsa praelonga Jeffreys.

Taf. 18. Fig. 7.

Arcisa praelonga Jeffreys Ann. Mag. N. H. 1876 April p. 155.
— — — Proc. Zool. soc 1884 p. 141 t. 10 fig. 11.
— — Kobelt Prodr. p. 80.

T. elongato-gracilis, solidula, opaca, nitida, albida, costulis numerosis arcuatis longitudinalibus lirisque spiralibus filiformibus 5 in anfr. sculpta, lira suprema a sutura sat distante; spira gracilis, apice obtuso. Anfracti 12—15 convexi, sensim crescentes, sutura

profunda discreti, ultimus lira peripherica cariniformi, basi laevior. Apertura rotundato-ovata, labro externo tenui, columellari leviter reflexo.

Lg. 14, diam. 2—5 mm. (An. adulta?).

Gehäuse verlängert-zierlich, ziemlich festschalig, nicht durchscheinend, glänzend, von weisslicher Farbe, mit zahlreichen, gebogenen Längsfalten und mit fadenförmigen Spiralrippen, circa 5 auf den Umgängen, die oberste Rippe ziemlich von der Naht entfernt; Gewinde zierlich; Wirbel stumpf; Umgänge 12—15, gewölbt, langsam zunehmend, durch tiefe Nähte getrennt; der letzte mit kielförmiger mittlerer Spiralrippe; Basis des letzten Umganges glatt; Mündung halbrund-eiförmig, Aussenrand dünn, Spindelrand etwas zurückgeschlagen.

Vaterland: In grösseren Tiefen des atlantischen Oceans — 3000 m.

3. Acirsa subdecussata Cantraine.

Scalaria subdecussata Cantr. Bull. Brux. II p. 338.
— — — Mal. Med. t. 6 fig. 24.
— — Jeffreys Proc. Zool. 1884 p. 132.
— — Locard Cat. p. 199.
Mesalia — Weinkauff Mittelm. p. 323.
— — Hidalgo J. Conch. XII p. 394.
— — Locard Cat. p. 194.
— — De Folin Fondo de mer. p. 26.
— brevialis var. Chenu Man. I p. 317 fig. 2285.
Acirsa — Monter. en. e Gen. p. 30.
— — — — I. Conch. 1878 p. 151.
— — Kobelt Prodr. p. 81.
Turitella Philippii Aradas.
Mesalia striata Mac Andrew Rep. nee Adams.

T. turrita, griseo-albida, interdum intensius strigata, opaca; anfr. 11—12 vix convexiusculi, spiraliter distincte striati, minime costati, ult. ad peripheriam angulatus; apex acutiusculus; apertura ovata, supra acuminata, basi leviter effusa, peristomate haud continuo, labro acuto, tenui.

Lg. 22 mm.

Vaterland: Mare mediterraneum et lusitanicum.

Bemerkung: Die vorstehende Art, die ich leider nicht in Abbildung bringen kann, scheint mir nicht in das vorstehende Genus zu gehören; ich bin nur Monterosato und Kobelt gefolgt, indem ich sie hier einreihe. Weinkauff stellt die Art mit Mesalia brevialis in dasselbe Genus, welche er in die Familie der Turritellidae einreiht.

Erklärung der Tafeln.

Tafel 1.

Fig. 1. Scalaria Bairdii Sm. p. 2. — Fig. 2. Scal. varicosa Lam. p. 9. — Fig. 3. Scal. crenata L. p. 11. — Fig. 4. Scal. communis L. p. 12. — Fig. 5. Scal. curvilineata Sm. p. 3. — Fig. 6. Scal. communis L. p. 12. — Fig. 7. Scal. laxata Sw. p. 3. — Fig. 8. Scal. Escherichti Möll. p. 7. — Fig. 9. Scal. replicata Sow. p. 4.

Tafel 2.

Fig. 1. Scalaria crassa Sw. p. 3. — Fig. 2. Scal. bulbulus Sw. p. 4. — Fig. 3. Scal. perplexa Pease p. 5. — Fig. 4. Scal. groenlandica Chem. p. 65. — Fig. 5. Scal. australis Lam. p. 5. — Fig. 6. Scal. similis Sw. p. 7. — Fig. 7. Scal. Dianae Hind. p. 5. — Fig. 8. Scal. rubrolineata Sow. p. 6. — Fig. 9. Scal. vulpina Hinds. p. 6.

Tafel 3.

Fig. 1. Scalaria angulata Sw. p. 7. — Fig. 2. Scal. pretiosa Lam. p. 9. — Fig. 3. Scal. crassicostata Sw. p. 8. — Fig. 4. Scal. concinna Sw. p. 8. — Fig. 5. Scal. statuminata Sw. p. 8. — Fig. 6. Scal. raricostata Lam. p. 10. — Fig. 7. Scal. varicosa Lam. p. 9. — Fig. 8. Scal. tenuicostata Sw. p. 10.

Tafel 4.

Fig. 1. Scalaria granulata Qu. et Gaym. p. 12. — Fig. 2. Scal. unifasciata Sm. p. 18. — Fig. 3. Scal. miranda Sw. p. 15. — Fig. 4. Scal. hexagona Sw. p. 16. — Fig. 5. Scal. bicarinata Sw. p. 15. — Fig. 6. Scal. abbreviata Sw. p. 16. — Fig. 7. Scal. attenuata Pease p. 17. — Fig. 8. Scal. friabilis Sw. 17. — Fig. 9. Scal. convexa Sw. p. 17.

Tafel 5.

Fig. 1. Scal. Jukesiana Forb. p. 18. — Fig. 2. Scal. magnifica Sw. p. 19. — Fig. 3. Scal. unicostata Sw. p. 19. — Fig. 4. Scal. bullata Sw. p. 19. — Fig. 5. Scal. alata Sw. p. 20. — Fig. 6. Scal. gracilis Sw. p. 20. — Fig. 7, 8. Scal. fasciata Sw p. 21. — Fig. 9. Scal. Mörchii Ang. p. 21.

Tafel 6.

Fig. 1. Scalaria Philippinarum Sw. p. 23. — Fig. 2. Scal. gradata Hinds. p. 21. — Fig. 3. Scal. magellanica Phil. p. 22. — Fig. 4. Scal. lyra Sw. p. 22. — Fig. 5. Scal. polita Sw. p. 23. — Fig. 6. Scal. modesta Ad. p. 23. — Fig. 7. Scal. pyramidalis Sw. p. 24. — Fig. 8, 9. Scal. obesa Sw. p. 24. — Fig. 10. Scal. principalis Pall. p. 25.

Tafel 7.

Fig. 1. Scalaria immaculata Sw. p. 26. — Fig. 2—3. Scal. turricula Sw. p. 26. — Fig. 4. Scal. undulatissima Sw. p. 26. — Fig. 5. Scal. optabilis Sw. p. 27. — Fig. 6. Scal. neglecta Ad. p. 27. — Fig. 7. Scal. mitraeformis Sw. p. 28. — Fig. 8. Scal. multistriata Sw. p. 28. — Fig. 9. Scal. nuda Sw. p. 28. — Fig. 10. Scal. ovalis Sw. p. 29.

Tafel 8.

Fig. 1. Scalaria Georgettina Kien. p. 29. — Fig. 2—3. Scal. diadema Sw. p. 30. — Fig. 4. Scal. commutata Mont. p. 41. — Fig. 5. Scal. marmorata Sw. p. 30. — Fig. 6. Scal. vittata Jeffr. p. 42. — Fig. 7. Scal. inconspicua Sw. p. 30. — Fig. 8. Scal. lineata Say. p. 31. — Fig. 9. Scal. Martinii Wood. p. 31. — Fig. 10. Scal. tenera Jeff. p. 42.

Tafel 9.

Fig. 1, 2. Scalaria acuminata Sw. p. 32. — Fig. 3. Scal. Turtonae Turton p. 45. — Fig. 4. Scal. obliqua Sw. p. 32. — Fig. 5. Scal. obtusa Sw. p. 32. — Fig. 6. Scal. clathratula Ad. p. 47. — Fig. 7. Scal. Algeriana Weink. p. 44. — Fig. 8. Scal. imperialis Sw. p. 33. — Fig. 9. Scal. irregularis Sw. p. 33.

Tafel 10.

Fig. 1. Scalaria Mindoroënsis Sw. p. 33. — Fig. 2. Scal. longissima Jeffr. p. 44. — Fig. 3, 4. Scal. pulcherrima Sw. p. 34. — Fig. 5. Scal. venosa Sw. p. 34. — Fig. 6. Scal. aculeata Sw. p. 35. — Fig. 7. Scal. dubia Sw. p. 35. — Fig. 8. Scal. cochlea Sw. p. 35. — Fig. 9. 10. Scal. trifasciata Dek. p. 36. — Fig. 11. Scal. Catanuensis Sw. p. 76.

Tafel 11.

Fig. 1. Scalaria latefasciata Sw. p. 37. — Fig. 2. Scal. acus Wats. p. 43. — Fig. 3. Scal. porrecta Sw. p. 37. — Fig. 4. Scal. japonica Nyst. p. 37. — Fig. 5. Scal. delicatula Sw. p. 38. — Fig. 6. Scal. undulata Sw. p. 38. — Fig. 7. Scal. formosissima Jeffr. p. 43. — Fig. 8. Scal. tenuilirata Sw. 38.

Tafel 12.

Fig. 1. Scalaria indistincta Sw. p. 39. — Fig. 2. Scal. decussata Lam. p. 39. — Fig. 3. Scal. multiperforata Sw. p. 40. — Fig. 4. Scal. subundata Sw. p. 40. — Fig. 5. Scal. suturalis Hinds. p. 40. — Fig. 6. Scal. glabrata Hinds. p. 47. — Fig. 7. 8. Scal. nana Jeffr. p. 48. — Fig. 9. Scal. fusca Sw. p. 48.

Tafel 13.

Fig. 1. Scalaria eximia Sw. p. 49. — Fig. 2. Scal. lincolata Sw. p. 49. — Fig. 3. Scal. Klunzingeri Cles. p. 49. — Fig. 4. Scal. subtilis Sw. p. 50. — Fig. 5. Scal. Zelebori Frauenf. p. 50. — Fig. 6. Scal. Trevyliana Sw. p. 51. — Fig. 7. Scal. aciculina Hinds. p. 51. — Fig. 8. Scal. vestalis Hinds. p. 52. — Fig. 9. Scal. Novangliae Cout. p. 52.

Tafel 14.

Fig. 1. Scalaria lactea Leach. p. 52. — Fig. 2. Scal. crassilabrum Sw. p. 53. — Fig. 3. Scal. Wellingtonensis Kirk p. 54. — Fig. 4. Scal. creberrima Sw. p. 54. — Fig. 5. Scal. semidisjuncta Jeffr. p. 54. — Fig. 6. Scal. subauriculata Sw. p. 55. — Fig. 7. Scal. albolineata Sw. p. 55. — Fig. 8. Scal. magellanica Phil. p. 55. — Fig 9. Scal. sulcata Lam. p. 56.

Tafel 15.

Fig. 1. Scal. Sowerbyi Cles. p. 63. — Fig. 2. Scal. casta Ad. p. 56. — Fig. 3. Scal. maculosa Ad. p. 57. — Fig. 4. Scal. Novoseelandiae Cles. p. 57. — Fig. 5. Scal. Jickelii Cles. p. 57. — Fig. 6. Scal. crassicostata Sw. p. 58. — Fig. 7. 8. Scal. coronata Lam. p. 58. — Fig. 9. Scal. Reevei Cles. 63.

Tafel 16.

Fig. 1. Scalaria Indianorum Carp. p. 59. — Fig. 2. Scal. Pallasii Kien. p. 59. — Fig. 3. Scal. mexicana Cles. p 69. — Fig. 4. Scal. gracilis Sw. p. 60. — Fig. 5. Scal. fragilis Hinds. p. 60. — Fig. 6. Scal. denticulata Sw. p. 60. — Fig. 7. Scal. tenuis Sw. p. 61. — Fig. 8. Scal. muricata Kien. p. 61. — Fig. 9. Scal. hyalina Sw p. 63.

Tafel 17.

Fig. 1. Scalaria groenlandica v. Loveni Sars. p. 65. — Fig. 2. Scal. coarctata Jeffr. p. 66. — Fig. 3. Scal. groenlandica Chem. p. 65. — Fig. 4. Scal. Elenensis Sw. p. 64. — Fig. 5. Scal. groenlandica v. crebricostata Sars. p. 66. — Fig. 6. Scal. groenlandica Chem. p 65.

Tafel 18.

Fig. 1. Scalaria aurita Sw. p. 67. — Fig. 2. Scal. borealis Gld. p. 69. — Fig. 3. Scal. pumila Ad. p. 67. — Fig. 4. Acirsa minor Say. p. 70. — Fig. 5. Scal. candidissima Mont. p. 68. — Fig. 6. Scal. multicostata Sw. p. 68. — Fig. 7. Acirsa praelonga Jeff. p. 70. — Fig. 8. Scal. crispa Lam. p. 69.

Alphabetisches Verzeichniss

der Gattungen und Arten mit ihren Synonymen.

(Die beschriebenen Gattungen und Arten sind cursiv gedruckt).

Acirsa 1. 70.
— brevialis 71.
— *minor 70.*
— *praelonga 70.*
— *subdecussata 71.*
Acrilla 1.
— gracilis 70.
Acrione 2.
Clathrus 2.
Cyclostoma 2.
Mesalia striata 71.
— subdecussata 71.
Scala 2.
Scalaria 1.
— *abbreviata 16.*
— *aciculina 51.*
— *aculeata* ~~15.~~ 35
— *acuminata 32.*
— *acus 43.*
— *alata 20.*
— *albolineata 55.*
— *Algeriana 44.*
— *angulata 7.*
— *aurita 67.*
— *australis 6.*
— *attenuata 17.*
— *Bairdii 2.*
— *bicarinata 15.*
Scalaria borealis 68.
— *bulbulus 4.*
— *bullata 19.*
— cancellata 39.
— *candidissima 68.*
— *Cantreinei 25.*
— *casta 56.*
— *Catanuensis 36.*
— Celestei 64.
— *clathratula 47.*
— clathrus 13. 41.
— *coarctata 66.*
— *cochlea 35.*
— *communis 12.*
— *commutata 41.*
— *concinna 8.*
— *connexa 17.*
— *coronata 58.*
— *crassa 3.*
— *crassicosta 58.*
— *crassicostata 8.*
— *crassilabrum 53.*
— *creberrima 54.*
— *crenata 11.*
— crenulata 11.
— *crispa 69.*
— *curvilineata 3.*
— *decussata 39.*
Scalaria delicatula 38.
— *denticulata 60.*
— *diadema 30.*
— *Dianae 5.*
— *dubia 35.*
— *Elenensis 64.*
— *Escherichtii 7.*
— *eximia 49. 64.*
— *fasciata 21.*
— *formosissima 43.*
— *friabilis 17*
— *fragilis 60.*
— *frondosa 64.*
— *fusca 48.*
— *geniculata 62.*
— *Georgettiana 29.*
— *glabrata 47.*
— *gracilis 20. 60.*
— *gradata 21.*
— *granulata 12.*
— *Groenlandica 65.*
— — v. *crebricostata 66.*
— — v. *Loveni 65.*
— *hexagona 16.*
— *hyalina 63.*
— *immaculata 26.*
— *imperialis 33.*
— *inconspicua 30.*

Scalaria Indianorum 59.
— *indistincta 39.*
— *irregularis 33.*
— *Japonica 37.*
— *Jickelii 57.*
— *Jukesiana 18.*
— *Klunzingeri 49.*
— Kuzmici 25.
— *lactea 52.*
— lamellosa 41.
— *latefasciata 37.*
— *laxata 3.*
— *lineata 31.*
— *lineolata 49.*
— *longissima 44.*
— *lyra 22.*
— *maculosa 27.*
— *magellanica 22. 55.*
— *magnifica 19.*
— *marmorata 30.*
— *Martinii 31.*
— *mexicana 69.*
— *Mindoroënsis 33.*
— minor 70.
— *miranda 18.*
— *mitraeformis 28.*
— *modesta 23.*
— *Mörchii 21.*
— monocycla 41.
— *multicostata 67.*
— *multiperforata 40.*
— *multistriata 28.*
— *muricata 61.*
— *nana 48.*
— *neglecta 27.*
— *Novangliae 52.*
— *Novoseelandiae 57.*
— *nuda 28.*
— *obesa 24.*
Scalaria obliqua 32.
— obsita 14.
— *obtusa 32.*
— obtusicostata 66.
— *optabilis 27.*
— *ovalis 29.*
— *Pallasii 27. 59.*
— Pechiolana 64.
— *perplexa 5.*
— *Philippinarum 23.*
— planicosta 45. 46.
— plicata 46.
— *polita 23.*
— *porrecta 37.*
— *pretiosa 9.*
— *principalis 25.*
— pseudopulchella 51.
— pseudoscalaris 41.
— *pulcherrima 34.*
— *pumicea 68.*
— *pumila 64. 67.*
— *pyramidalis 24.*
— *raricostata 10. 11. 31.*
— *replicata 4.*
— Reevei 63.
— *rubrolineata 6.*
— rugosa 64.
— *Scachii 61.*
— *semidispuncta 54.*
— *similis 7.*
— soluta 47.
— Sowerbyi 63.
— *statuminata 8.*
— striata 31.
— *striatissima 62.*
— subauriculata 55.
— subdecussata 71.
— *subtilis 50.*
Scalaria subundata 40.
— *sulcata 56.*
— *suturalis 40.*
— *tenera 42.*
— *tenuicostata 10. 45. 46.*
— *tenuilirata 38.*
— *tenuis 61.*
— *Trevyliana 51.*
— *trifasciata 36.*
— *turricula 26.*
— *Turtonae 45.*
— Turtonia 45.
— Turtonis 45.
— *undulata 38.*
— *undulatissima 26.*
— *unicostata 19.*
— *unifasciata 18.*
— *varicosa 9. 66. 68.*
— *venosa 34.*
— *vestalis 52.*
— *vittata 42.*
— *vulpina 6.*
— *Wellingtonensis 53.*
— *Zelebori 50.*
Scalariacea 1.
Scalariidae 1.
Scalarius 2.
Scalarus 2.
Scaliola 1.
Turbina 2.
Turbo clathratus 13.
— clathratula 47.
— clathrus 13.
— crenata 11.
— geniculata 62.
— pumiceus 68.
— Turtonis 45.
Turritella Philippii 71.

Systematisches

Conchylien-Cabinet

von

Martini und Chemnitz.

In Verbindung mit

Dr. Philippi, Dr. Pfeiffer, Dr. Dunker, Dr. Römer, Weinkauff, Clessin, Dr. Brot, Th. Löbbecke und Dr. v. Martens

neu herausgegeben und vervollständigt

von

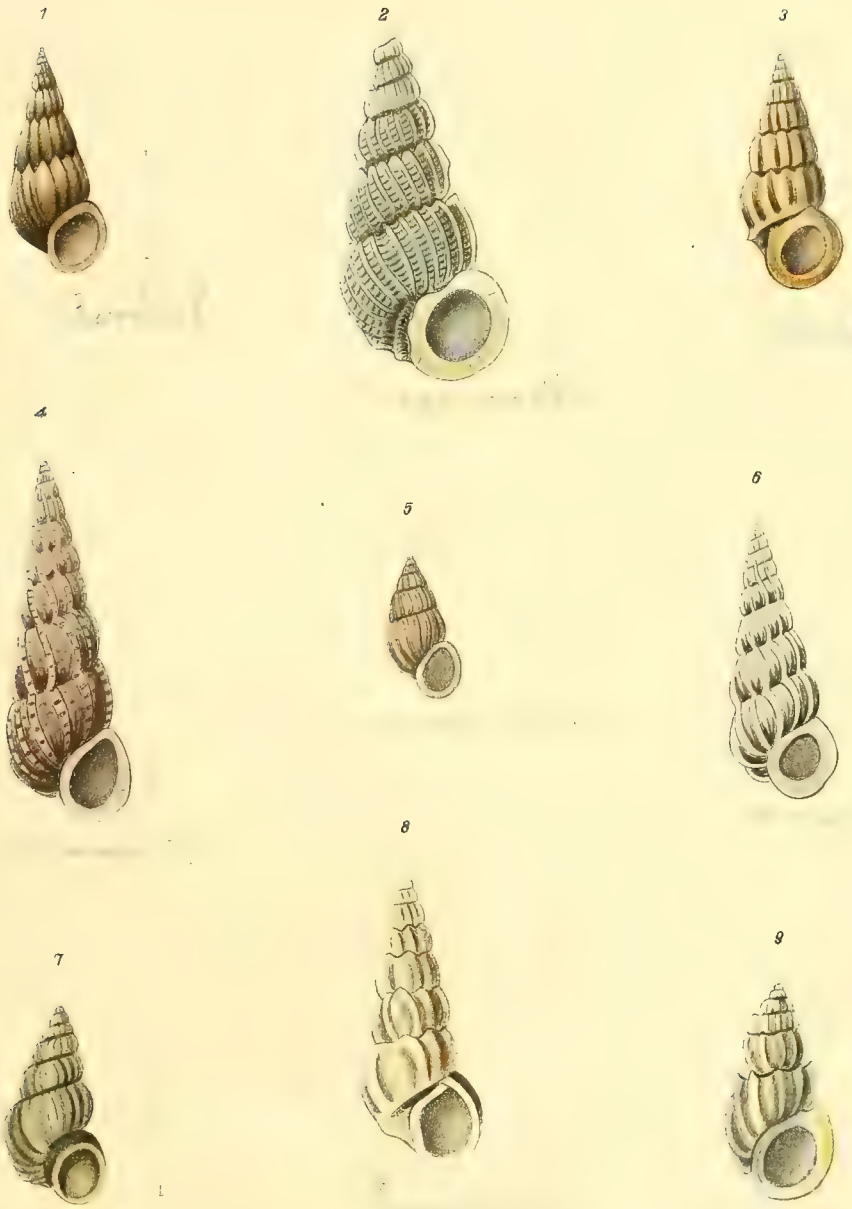
Dr. H. C. Küster,

nach dessen Tode fortgesetzt von

Dr. W. Kobelt.

Gen.: Scalaria
Band II Abthlg. 13

Nürnberg.
Verlag von Bauer & Raspe.
(Emil Küster).


1
2
3
4
5
6
7
8
9

1

2

3

4

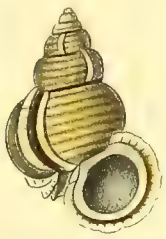
5

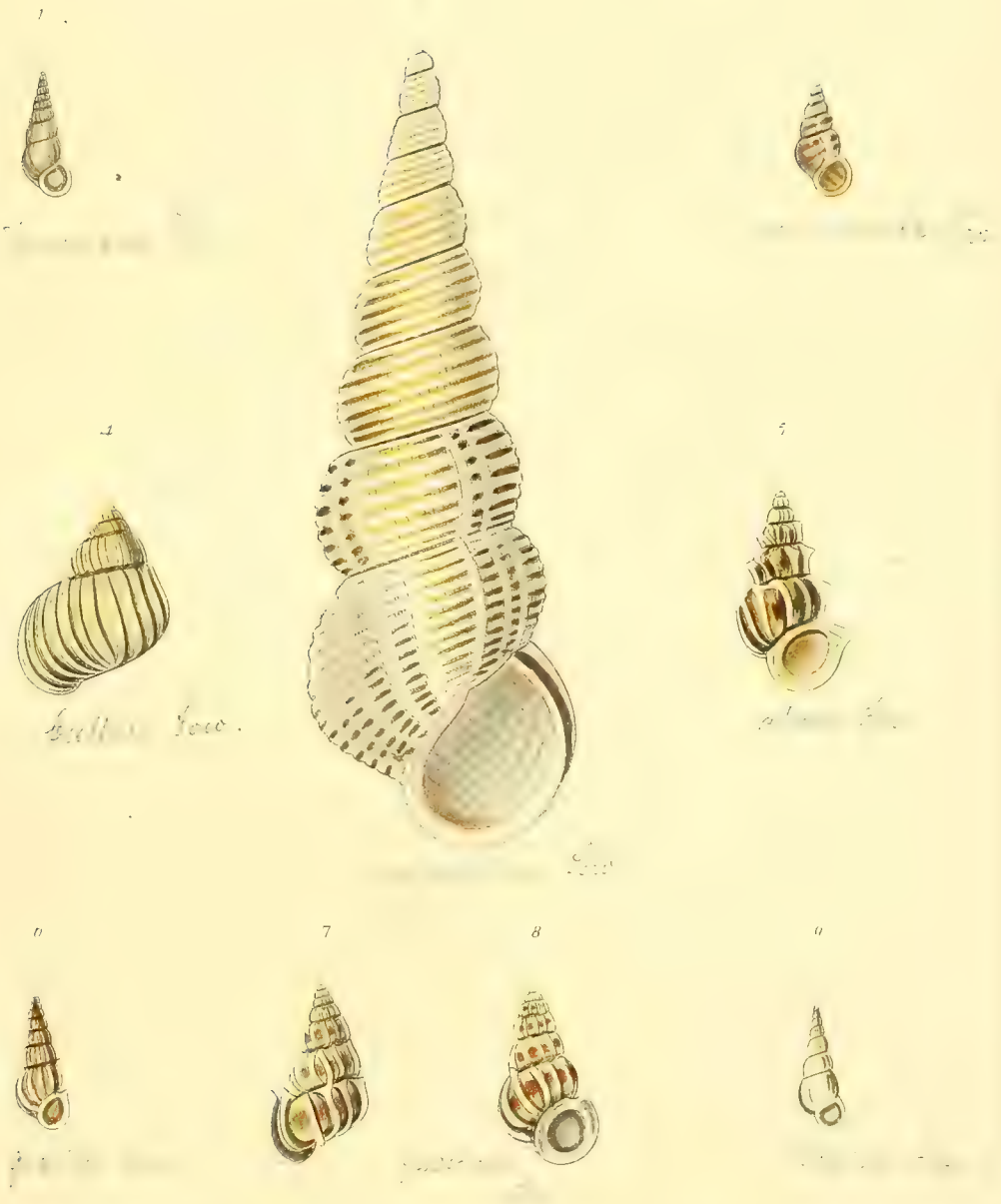
6

7

8

9





1

2

3

4

6

5

7

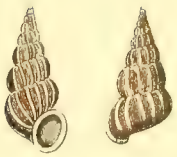
8

9

10

1

2 3



4

5

6

7

8

9 10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

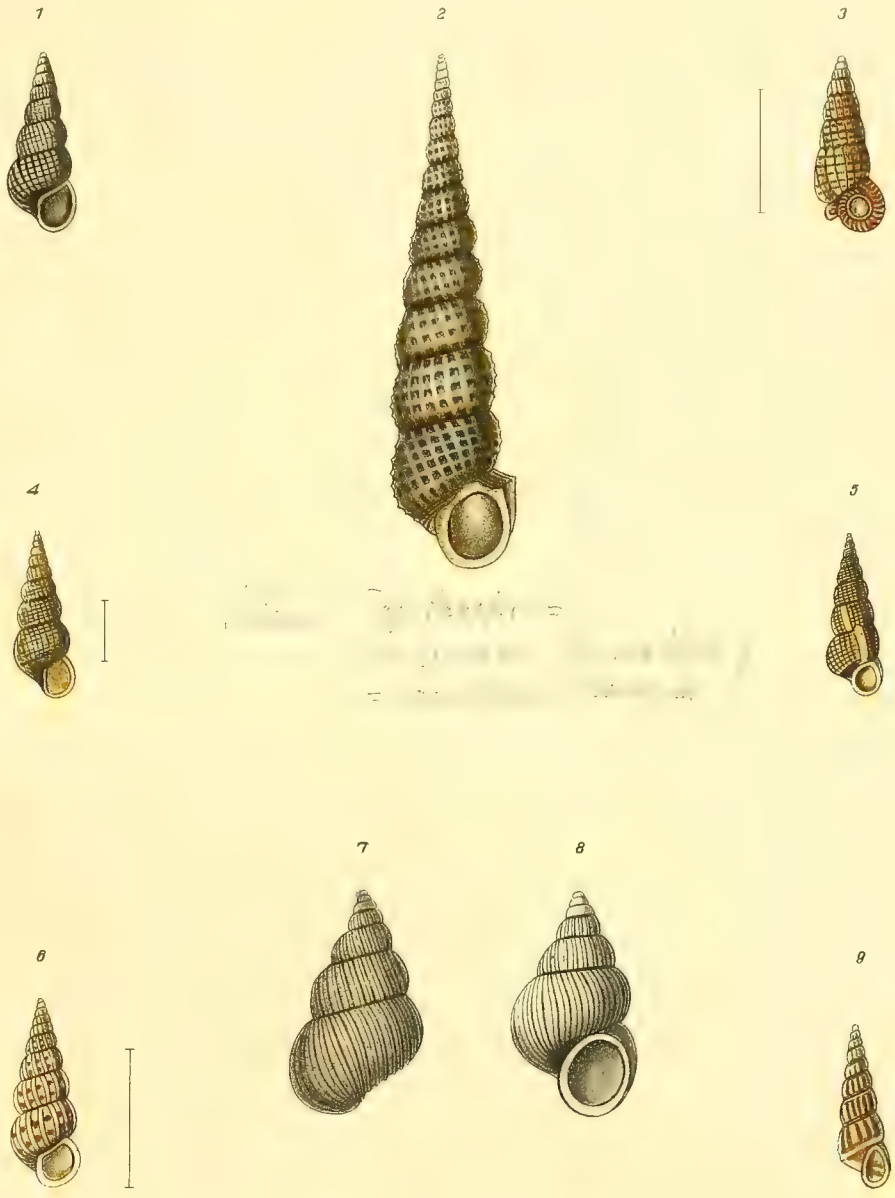
4

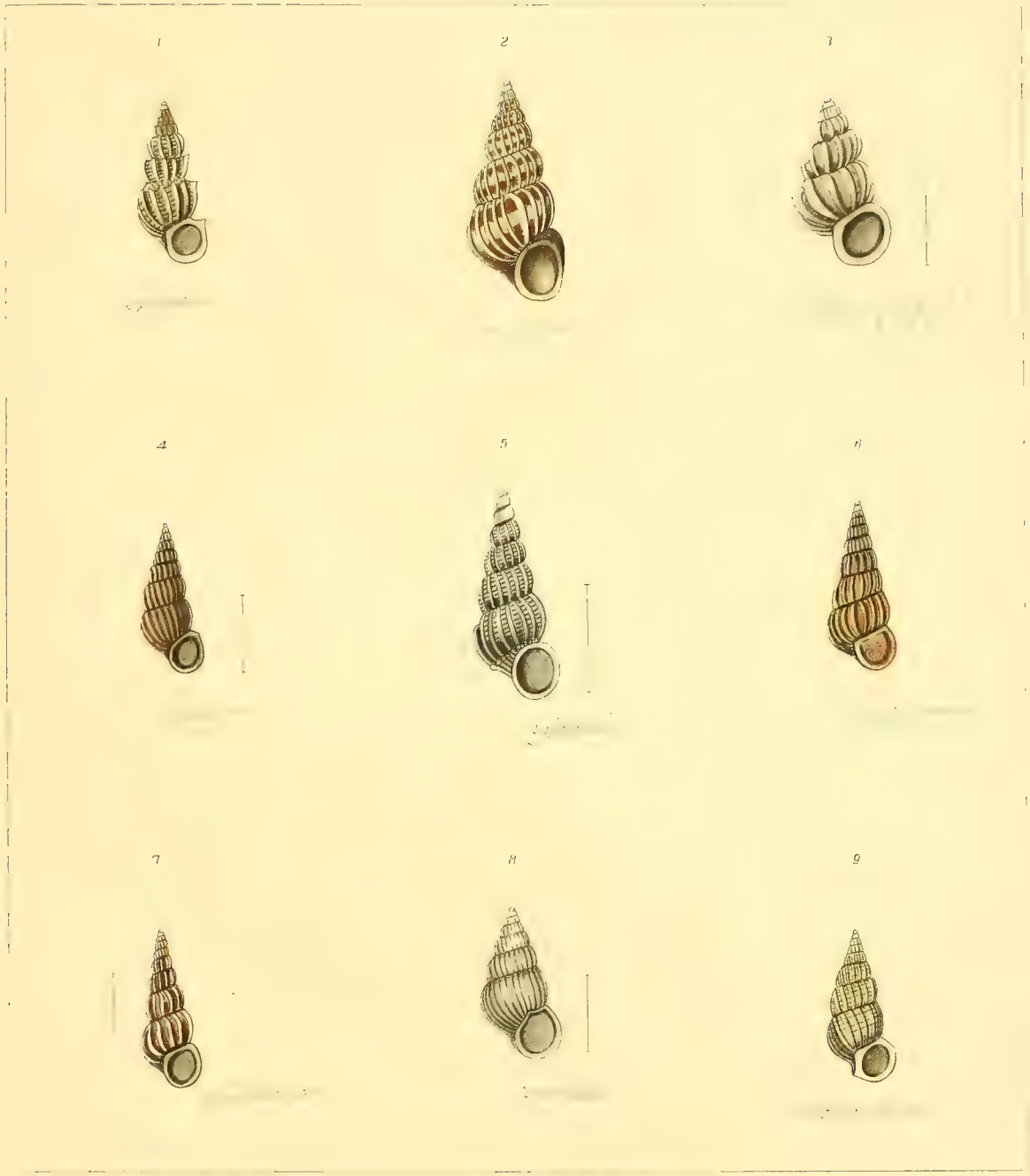
5

6

7

8


1
2
3
4
5
6
7
8
9


1
2
3
4
5
6
7
8
9

1

2

3

4

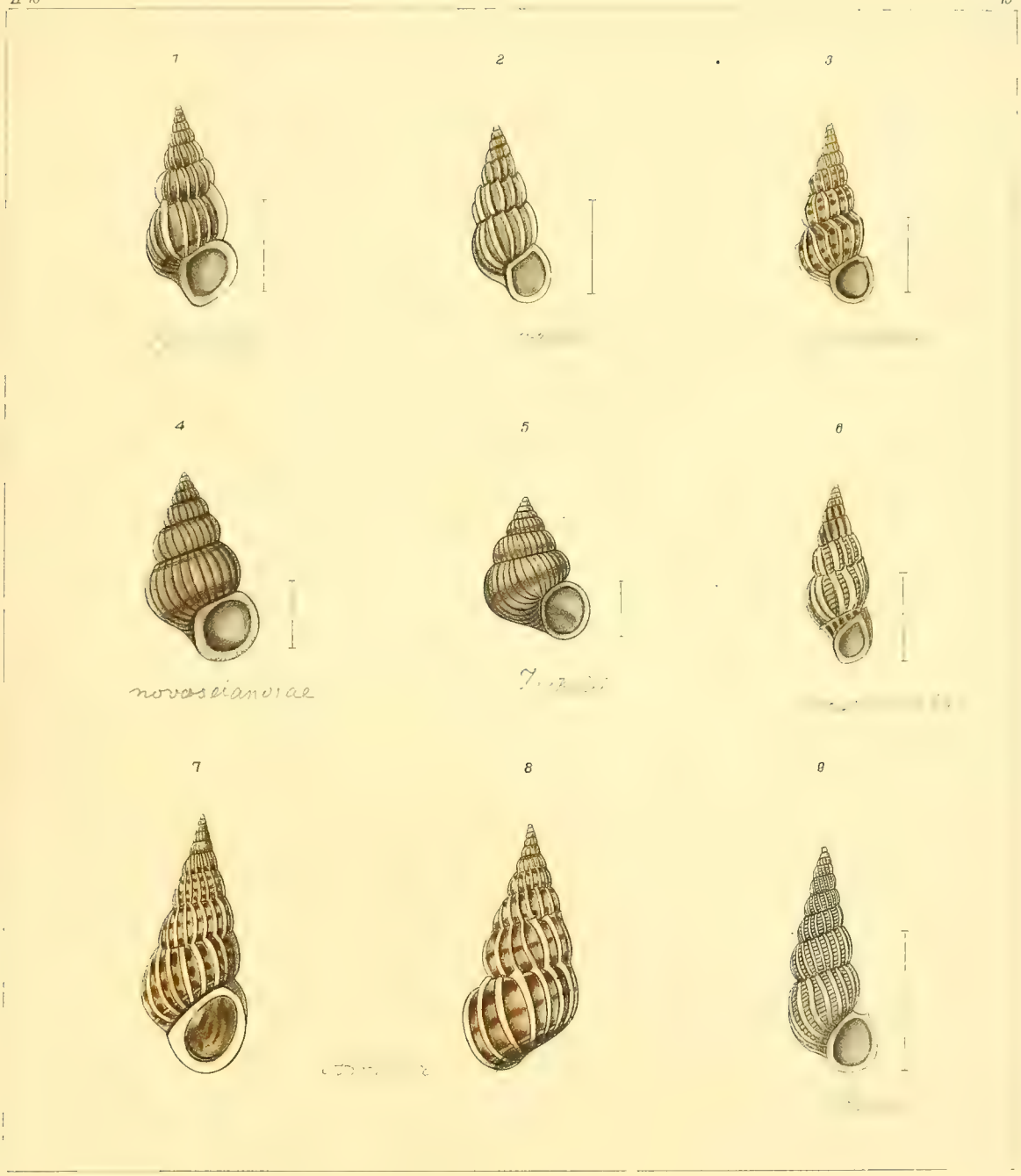
5

6

7

8

9


1
2
3
4
5
6
novoseianoviae
7
8
9

1

2

3

4

5

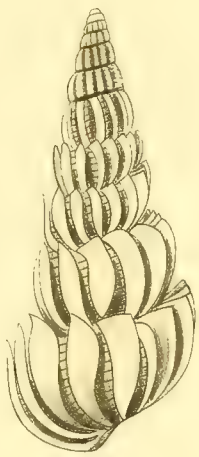
6

7

8

9

2


1

3

5

4

6

1

2

3

4

5

6

7

8

Für Bibliotheken, Sammler von Conchylien etc.

empfehlen wir:

Dr. W. Kobelt's

Illustrirtes Conchylienbuch.

Complet mit 112 schwarzen Tafeln und 49 Textbogen in 11 Lieferungen in hoch 4 à 6 Mk. oder 2 cart. Bänden. I. Band 32 Mk. II. Band 38 Mk.

Für Anstalten sowohl, als auch für Besitzer kleinerer Sammlungen, das vollständigste, prächtigste und billigste Handbuch.

Prodromus

der europäischen marinen

Molluskenfauna

von **Dr. W. Kobelt.**

Complet in 4 Fasc. mit 35 Textbogen in gr. 8. geh. 12 Mk.

S. Clessin,

Die Molluskenfauna Mittel-Europa's.

I. Band.

Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage in 4 Lieferungen.
Preis pro Lieferung in 8. geh. 3 Mark.
42 Bogen Text mit über 400 Holzschnitten enthaltend.
Complet gebunden 13 Mark.

S. Clessin,

Die Molluskenfauna Mittel-Europa's.

II. Band.

Excursions-Mollusken-Fauna

Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

In 5 Lieferungen. Preis pro Lieferung in 8. geh. 3 Mark.
54 Textbogen mit über 500 Abbildungen enthaltend. Complet gebunden 16 Mark.

Für jeden Sammler als Begleiter auf seinen Excursionen, als auch zum Bestimmen und Ordnen seiner Sammlung unentbehrlich.

Bauer & Raspe in **Nürnberg.**

ERNST MAYR LIBRARY
3 2044 114 291 164